

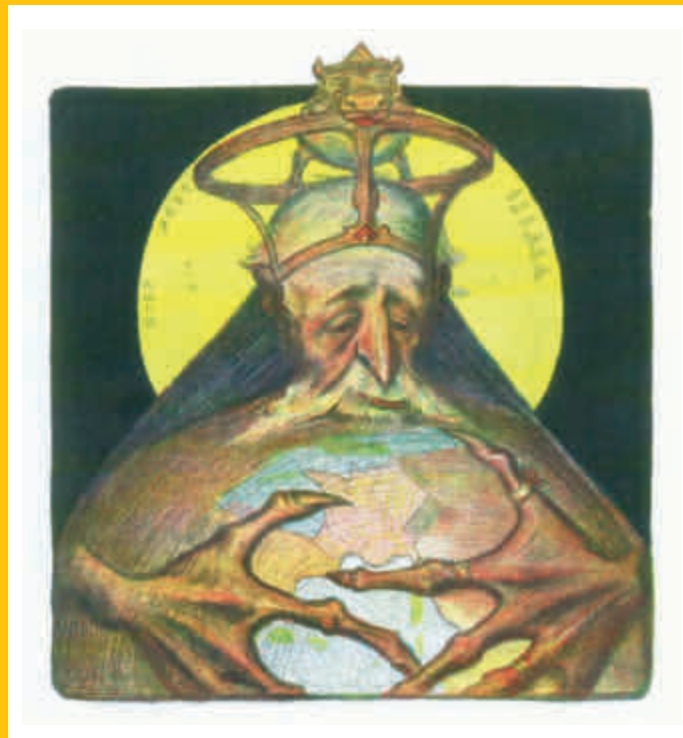
Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 44 • Donnerstag, 01.11.2018 • Jahrgang 31

Zur Erinnerung
Reichspogrom-Nacht 9.11.1938

CHRISTUSMÖRDER & BRUNNENVERGIFTER Judenhass und Judenwahn durch die Jahrtausende



Szenische Lesung mit Texten, Bildern und Musik
vom
Ensemble THEATTRAKTION
(Ltg. Carl Gneist)

Freitag, 9. November 2018

in
Ev. Kirche Altenkirchen
um 18.00 Uhr

EINTRITT FREI

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Donnerstag, 1. November (Allerheiligen)
und Samstag/Sonntag, 3./4. November 2018**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsmann Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale**

■ **oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft - Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



FRAUEN-ESPRIT – ANGEBOT VON FRAUEN FÜR FRAUEN, DIE SICH ETWAS GUTES TUN MÖCHTEN IM SINNE VON: „ICH SCHENKE MIR ZEIT!“. DIESMAL AN EINEM NACHMITTAG:

SAMSTAG, 10.11.2018 | 14:30 – ca. 17:30 UHR
RAIFFEISENZENTRUM | RAIFFEISENSTR. 2 | WEYERBUSCH

FRAUEN IN DEN VATIKAN! WARUM EIGENTLICH NICHT? AUF GEHT'S!

Einladung zur munteren Diskussion aller Argumente und Gegenargumente.

Referent: Hanspeter Heinz,
Pastoraltheologe/Augsburg

Kostenbeitrag: 8,- €
(mit Stehkafee)
Anmeldung erwünscht, Kurzentschlossene sind willkommen.

Kontakt und Infos:
Sr. Barbara Schulenberg
Tel.: 02686 335
E-Mail: frauen-esprit@web.de

Begegnung.
Zeit.
GESCHENK.
Ich.

FRAUEN-ESPRIT

FRAUEN-ESPRIT – WER SIND WIR?
Ein Team von Frauen: Ruth Fendler-Vieregg,
Susanne Gutacker, Susanne Idelberger,
Sr. Barbara Schulenberg
Veranstalter: Pfarrei St. Jakobus und Joseph in
Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk
Region Rheinland-Pfalz

ROCKNACHT in Maulsbach

Mit Deutschrock

03. November

ab 20 Uhr im

Schützenhaus Maulsbach

mit DJ Schuh



**BARTELS
BÜHNE**
FLAMMERSFELD e.V.

Eine Kriminalkomödie
von Walter G. Pfaus

!KRIMINELLE SENIOREN!

Aufführungstermine:

Premiere Sa., 03.11.2018 19.30 Uhr
So., 04.11.2018 17.00 Uhr
Hotelpark „Der Westerwald-Treff“,
In der Huth 1, Oberlahr

Sa., 10.11.2018 19.30 Uhr
FORUM Altenkirchen, Am Schlossplatz

So., 11.11.2018 17.00 Uhr
Country-Hotel, Hauptstraße 16, Dernbach

Fr., 16.11.2018 19.30 Uhr
Sa., 17.11.2018 19.30 Uhr
Bürgerhaus Flammersfeld,
Raiffeisenstraße

Fr., 23.11.2018 19.30 Uhr
Kultur- u. Jugendzentrum,
Über dem Stellweg 7, Gierenderhöhe

Vorverkaufsstellen:

Faßbender, Horhausen
Hotelpark »Der Westerwald-Treff«, Oberlahr
Schuhhaus Schmidt, Flammersfeld
Evangelische Bücherei, Altenkirchen
Blumen Weber, Oberhonnefeld

Eintritt:

Erwachsene: 10,00 € · Kinder: 5,00 €

Kartenvorbestellung:

026 85/ 20 60 374
www.bartels-buehne.de

Fr. 2. Nov. '18Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Eintritt:**

VVK 26 € • ABK 32 €

Kabarett**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

Herbert Knebel solo



Im liegen
geht's!

Ja, manchmal muss man erst ein gewisses Alter erreichen, um zu Reife und Weisheit zu gelangen. Und davon handelt auch mein neues Programm, wo ich wieder Geschichten erzähle, die sich gewaschen haben, und die es wahrlich in sich haben, wo ich manchmal selber denke, was das sollst du alles erlebt haben?! Na ja, aber im Liegen ging's. Mit dabei ist auch wieder Ozzy Ostermann, der auch diesmal wieder einen bunten Strauß von

Melodien parat hat, die man so vielleicht auch noch nicht gehört hat!

Ich freue mich schon auf euch!

Euer Herbert Knebel

Tickets und Informationen unter www.kultur-felsenkeller.de oder Tel.: 02681 7118 und bei allen Ticket-Regional VVK-Stellen.



Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Zukunftsweisende Projektideen für die Region

Landschaft, Bildung und Gemeinsinn

Seit verganginem Jahr arbeiten die beiden Ortsgemeinden Werkhausen und Weyerbusch zusammen mit der Stiftung im Tal intensiv in dem gemeinsamen LEADER-Projekt „Interkommunale Kooperation“ miteinander. Nach zwei erfolgreichen Bürger-Workshops und vielen Gesprächsrunden und Begehungen in den Ortschaften und der umliegenden Landschaft wurden nun vier Projektideen für die Region präsentiert und zur Diskussion gestellt.

„Landschaft, Bildung und Gemeinsinn“ - unter diesem Motto haben sich die vier Projektideen gefunden, die im Bürgerhaus in Werkhausen am 19. Oktober besprochen wurden. Alle verfolgen das Ziel, die regionale Identität zu stärken, die Region landschaftlich und kulturell aufzuwerten und für Bildung zu sorgen, in der eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Zukunft in den Gemeinden gesehen wird. Dabei sollen die drei regionalen Persönlichkeiten mit internationaler Anerkennung - August Sander, Friedrich Raiffeisen und Erwin Wortelkamp/Im Tal - mit ihrem Werk und Gedankengut wesentlich stärker in der Region verankert und für Bürger und Gäste erfahrbar gemacht werden. Die Ideen sind gefunden, über vierzig interessierte Bürgerinnen und Bürger konnte Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister aus Werkhausen, an diesem Abend begrüßen.



v.l.: Jürgen Greis, Claudia Siebeck, Otmar Orfgen, Kim Wortelkamp, Anne Birkenbeul und Max Weller Fotos und Text: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Die erste Idee mit dem Arbeitstitel „**Neue Mitte in Weyerbusch**“ beschäftigt sich mit der Thematik, wie die Bürgerinnen und Bürger von Weyerbusch mehr zusammenkommen und die Region mit ihren drei Persönlichkeiten anschaulich für Gäste präsentiert werden könnte. Für die Bürger werden Werkstatt, Atelier, Arbeitsräume, Gemeinschaftsküche und auf jeden Fall ein adäquater Raum für kommunale und private Feste gewünscht. Zusätzlich für Gäste sind Ausstellungsräume und kulturelle Veranstaltungen geplant. So könnte man z.B. auch Tagungen über genossenschaftliches Bauen, Wohnen und Arbeiten dort durchführen, um den Geist von Raiffeisen wirken zu lassen und um ein Publikum auch aus der weiteren Region anzuziehen. Ansprechpartner für das Projekt ist Max Weller aus Weyerbusch.

Der zweite Vorschlag ist, einen „**August-Sander-Weg**“ ins Leben zu rufen. In Köln im Wallraf-Richartz-Museum liegen dicke Bücher über den Fotografen August Sander, doch hier ist er - außer als Namensträger von Straßen und Schulen in der Region - nicht präsent. Wie kann man August Sander mehr in der Region verankern? Wie sein Werk mehr für die Bürger und Gäste erfahrbar machen, ohne nur irgendwo eine Informationstafel aufzustellen? Ein Wanderweg könnte in Kuchhausen mit dem Wohnhaus von August Sander beginnen und mit dem Sandermuseum in der Skulpturenlandschaft „Im Tal“ in Hasselbach enden. Es wäre ein Wanderweg für Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen, aber auch für ein interessiertes Publikum aus ganz Deutschland. Auf den acht Kilometern sollen einzelne Stationen inszeniert werden, an denen auf besondere Art und Weise das Wirken Sanders erklärt und der Wandel der Westerwälder Kulturlandschaft erfahrbar gemacht werden soll. Beim letzten Workshop wurde bereits Kontakt nach Kuchhausen gesucht. Alexandra Gauss, Bürger-

meister-Kandidatin für Windeck, steht der sehr offen gegenüber und verspricht, das Projekt sowohl moralisch als auch finanziell zu unterstützen.

Ansprechpartner für das Projekt ist Jürgen Greis aus Weyerbusch.



Kunstvermittlung in der „Skulpturenlandschaft im Tal“ ist eine weitere Idee. Die Skulpturenlandschaft „Im Tal“ zieht Kunst- und Kulturschaffende und -interessierte aus ganz Europa an. Doch wie können die Gedanken von Erwin Wortelkamp, die Skulpturen und die 11 ha Parklandschaft auch Menschen aus der Region, jungen Bürgern und Kunstlaien näher gebracht werden? Es soll ein kunstpädagogisches Konzept erstellt, Führungen durch professionelle Kunstvermittler organisiert und eine Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen in der Region gesucht werden. Frau John, Fachoberschulkoordinatorin in Altenkirchen, bekundete bereits Interesse für die Kunstklassen ihrer Schule. Ansprechpartner für das Projekt sind Ursula John und Kim Wortelkamp.

Ein **Gemeinschaftsgarten in Werkhausen** ist die vierte Projektidee. Immer mehr junge Menschen kritisieren die globale Agrarwirtschaft und Lebensmittelproduktion, setzen sich für eine gesunde Ernährung mit nachhaltig bewirtschafteten Produkten ein. Lokale Produkte erleben eine besondere Aufmerksamkeit und Wertigkeit. In Werkhausen am Bürgerhaus soll ein Gemeinschaftsgarten angelegt werden. Bürger aus der Region können hier selber und gemeinsam anbauen und ernten. Dabei stehen das Gemeinsame, der Austausch, die Kommunikation, das Lernen und die Weiterbildung stark im Vordergrund. An Erntewochenenden soll z.B. das Bürgerhaus mit seiner Küche geöffnet sein. Die ältere Generation kann hier den jungen Menschen ihr Wissen weitergeben, indem gemeinsam eingekocht, eingeweckt, verarbeitet, getrocknet und konserviert wird. Es sollen Veranstaltungen zu den Themen nachhaltige Landwirtschaft, gesunde Ernährung, Selbstversorgung etc. organisiert werden und stattfinden, auch Vorträge von Fachleuten und Diskussionsrunden sind vorstellbar. Ansprechpartnerin ist Anne Birkenbeul.

Alle vier Projektgruppen und Ansprechpartner würden sich freuen, weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger für Ihre Projekte zu finden, so dass gemeinschaftlich diese Projekte zum Leben erweckt werden könnten.

Für die EU-Förderung „LEADER“ hat die Lokale Aktionsgruppe Westerwald-Sieg den 7. Projektaufruf im LEADER-Prozess gestartet. 271.000 Euro stehen für die Projektförderung in der Region zur Verfügung. **Bis zum 15. März 2019 kann sich dafür beworben werden.**

Diese Möglichkeit nehmen sich die vier Ansprechpartner vor, möchten sie gerne nutzen und Anträge für die LEADER-Förderung bis zum 15. März 2019 stellen.

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister von Werkhausen dankte zum Abschluss der Gespräche allen Teilnehmern und der Lenkungsgruppe ganz herzlich für ihr Interesse und ihre Bemühungen im Rahmen des Projekts. Auch hofft er auf eine weitere erfolgreiche Teilnahme und Umsetzung der sehr guten und zukunftsweisenden Ideen für die Region. „Wir freuen uns auf Sie!“

Ansprechpartner ist neben den Projektgruppenleitern Rebecca Seuser im Rathaus Altenkirchen, Telefon 02681/85-250.



**Veranstaltungen im
Mehrgenerationenhaus Mittendrin
im November 2018
Wilhelmstraße 10, Altenkirchen**



Sonntag, 04.11. + 18.11.2018: 14 - 17 Uhr, Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft; Ansprechpartner: Youssef, Michael und Brigitte

Montag, 05.11.2018: 15 - 17 Uhr, Seniorenunion

Dienstag, 06.11.2018: 20 - 22 Uhr Greenpeace

Dienstag, 06.11. + 20.11.2018, 16.30 - 17.30 Uhr, Entspannung und Meditation

Freitag, 09.11.2018: MGH ist geschlossen; EUTB findet in der Wilhelmstraße 35 statt.

Samstag, 10.11.2018: 9 - 12 Uhr, Reparatur-Café

Montag, 26.11.2018: 14.30 - 16 Uhr, Generationen AG

Dienstag, 27.11.2018: 17.30 - 19 Uhr, MittenDrinAktuell: Thema „Vom Sinn unserer Gefühle - Einsamkeit“, Vortrag und Gespräch; Referent: Dirk Bernsdorff

Freitag, 30.11.2018: 10 - 12 Uhr, Freitagstreff mit RA Sylka Düber

Jeden Dienstag: 9.30 - 12 Uhr, Bildungscafé MGH (Wilhelmstr. 35)

Jeden Donnerstag: 14.30 - 17 Uhr, Bildungscafé MGH (Wilhelmstr. 35)

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch: 14 - 17 Uhr Bildungspunkt KV/CV (Wilhelmstr. 35)



**Hallenbad Altenkirchen
am 1. November geöffnet**

Nutzen Sie den Donnerstag, 1. November (Allerheiligen), für einen Besuch im Hallenbad. Es ist an diesem Tag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Letzter Einlass eine Stunde vor Betriebsende.



(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“)

Der MGV >Eintracht< Weyerbusch – Hasselbach e.V. präsentiert:



**Raiffeisens
Westerwälder
Nachmittag**



Ein Nachmittag rund um Raiffeisen und unsere Heimat mit Texten und viel Musik unserer Gäste vom

Vokalensemble Westerwald und den Vereinigten Chören aus Busenhausen



am 4.11.2018 um 16 Uhr
im „Großen Saal“ des Hotels
„Sonnenhof“, Weyerbusch

EINTRITT FREI!

**AUSSTELLUNG
ÜBER ERICH JOHANNES THOMAS**



**Herz
und
Hand
für
Gottes-
häuser**

5. bis 16. November 2018

**In der Schalterhalle
der Sparkasse Westerwald-Sieg
in Altenkirchen**



Veranstalter:
Kulturverein forum 26 Altenkirchen



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

November 2018

Do.01.11.18, 19.30 Uhr: Fleischlos Glücklich Stammtisch zum Erfahrungsaustausch **Ort:** Restaurant "Na endlich", Heimstr. 4
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr.02.11.18, 20 Uhr: Herbert Knebel Herbert Knebel - Solo Im Liegen geht's! **Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7,
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Fr.02.11.18, 18.30 Uhr: Regionales Sauerkraut selber machen – ein Naturprodukt mit alter Tradition **Ort:** UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Sa.03.11.18, 20 Uhr: Rocknacht **Ort:** Schützenhaus des SV Maulsbach e.V., Fiersbacher Str. am Engeschen, Hirz-Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.

So.04.11.18, 14 Uhr: Bismarckturm geöffnet **Ort:** Bergstraße Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm

So.04.11.18, 11 Uhr: Der Zauberer von Oz **Ort:** Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen - Forum, Schlossplatz, Altenkirchen
Veranstalter: Theaterverein Thalia 1908 Buchholz e. V.

So.04.11.18, 17 Uhr: Glück braucht keinen Marschbefehl Komödie in 3 Akten **Ort:** Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen – Forum Schloßplatz Altenkirchen **Veranstalter:** Theaterverein Thalia 1908 Buchholz e. V.

So.04.11.18, 16 Uhr: Raiffeisen- und Westerwaldkonzert Raiffeisen- und Westerwaldkonzert **Ort:** Hotel Sonnenhof, Weyerbusch, Kölner Str. 33, Weyerbusch **Veranstalter:** MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V.

Mi.07.11.18, 18.30 Uhr: Arztvortrag: CRPS - Morbus Sudeck (CRPS = komplexes regionales Schmerzsyndrom) **Ort:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Leuzbacher Weg 21 **Veranstalter:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

Sa.10.11.18, 9 Uhr: Reparatur-Cafe´ im MGH defekte Haushaltsgeräte vor dem Müll retten **Ort:** Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen
Veranstalter: MGH in Kooperation mit dem AWB Altenkirchen

Mi.14.11.18, 14 Uhr: Halbtagswanderung mit Wanderführer Franz Weiss **Ort:** im Umkreis von ca. 25 km von Altenkirchen,
Veranstalter: Westerwaldverein Fluterschen

Mi.14.11.18, 14 Uhr: Wir sind die Medienprofis von HEUTE! Medienbildung mit Unterstützung von digitalen Medien **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr.16.11.18, 20.11 Uhr: Prinzenproklamation der Karnevals-gesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. Der neue Prinz/Prinzessin wird ernannt. **Ort:** Wiedhalle Neitersen, Am Sportplatz, Neitersen **Veranstalter:** Karnevals-gesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

Fr.16.11.18, 15 Uhr: Selbstmarketing für Frauen **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr.16.11.18, 20 Uhr: Vortragsabend mit Ute Lauterbach: Raus aus dem Gedankenkarussell **Ort:** Haus Felsenkeller

Heimstr. 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Sa.17.11.18, 19 Uhr: Schlachtessen Schlachtessen beim SV 1958 "Adler" Michelbach **Ort:** Schützenhaus Michelbach, Frankfurter Straße, Michelbach **Veranstalter:** Schützenverein "Adler" Michelbach

So.18.11.18, 14 Uhr: Historisches Quartier geöffnet **Ort:** Historisches Quartier, Marktstraße 31/33, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein Bismarckturm e.V.

Do.22.11.18, 19 Uhr: Festliche Gerichte Kochkurs **Ort:** Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Raiffeisenstraße, Weyerbusch
Veranstalter: Landfrauenverband Frischer Wind e.V. - Weyerbusch

Do.22.11.18, 20 Uhr: Vernetzt - versorgt - verbunden - verstrahlt: Handys und ihre Strahlen **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Fr.23.11.18, 20 Uhr: Pasi3n de Buena Vista HeiÙe Rhythmen u. mitreißende Tänze **Ort:** Stadthalle Altenkirchen
Veranstalter: Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa.24.11.18, 8.30 Uhr: Ganztagswanderung mit dem Westerwald-Verein Anmeldung erforderlich unter: 02681/4325
Ort: Fluterschen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen

Sa.24.11.18, 20 Uhr: Schlachtfest des Schützenverein Maulsbach e.V. Schlachtfest **Ort:** Schützenhaus des SV Maulsbach e.V., Fiersbacher Straße am Engeschen, Hirz-Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.

Mi.28.11.18, 18.30 Uhr: Arztvortrag: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht **Ort:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Leuzbacher Weg 21 **Veranstalter:** DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, Standort Altenkirchen

Sa.01.12.18, 10 Uhr: Resilienz und Achtsamkeit - Persönliche Stärken erkennen und nutzen **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Sa.01.12.18, 14.30 Uhr: Seniorenfeier der Ortsgemeinden Fiersbach u. Hirz-Maulsbach **Ort:** Schützenhaus des SV Maulsbach e.V., Fiersbacher Straße am Engeschen, Hirz-Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.

Sa.01.12.18, 15 Uhr: Weihnachtsgillzauber der Feuerwehr Mehren **Ort:** Feuerwehrhaus Mehren, Raiffeisenstr. 3
Veranstalter: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Mehren

Sa.+/So. 1.+ 2.12.18 Weihnachtsmarkt Altenkirchen **Ort:** Innenstadt Altenkirchen **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

So.02.12.18, 14 Uhr: Bismarckturm geöffnet **Ort:** Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm

So.02.12.18, 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier für Kinder **Ort:** Schützenhaus des SV Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.

Jeden Donnerstag, 7 Uhr: Altenkirchener Wochenmarkt **Ort:** Marktplatz/Fußgängerzone Altenkirchen
Veranstalter: Stadt Altenkirchen

SV Marenbach e.V.

Einladung zum
alljährlichen

Knobel- Turnier

für Jedermann/frau



02.11.2018

19 Uhr

**1.-5. Platz
Geldpreise**

Schützenhaus Marenbach

Geänderte Öffnungs- zeiten der Kleiderkammer



Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen im November:

**Dienstags ist sie von 8.30
bis 14 Uhr geöffnet;
mittwochs und donnerstags
jeweils von 8.30 bis 10.30 Uhr!**

Sie befindet sich in der
Rathausstraße 5
in unmittelbarer Nähe
zu katholischer Kirche,
Rathaus und Kfz-
Zulassungsstelle, Tel. 02681-2056.



Hinweise des Abfallwirtschaftsbetriebs Altenkirchen

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Altmedikamente gehören nicht ins Abwasser

Eine falsche Entsorgung von Medikamenten kann erhebliche Schäden verursachen. So können Medikamente, die über den Abfluss entsorgt werden, zu einer Verunreinigung des

Grund- und Trinkwassers führen. Um eine Gefährdung für Mensch und Umwelt zu vermeiden, ist die richtige Entsorgung von Medikamenten unumgänglich.

Nach den Angaben des Umweltbundesamtes wurden in Deutschland mehr als 150 verschiedene Arzneimittelwirkstoffe in der Umwelt nachgewiesen. Denn sind die Medikamente erst einmal in den Wasserkreislauf eingebracht, ist deren Ausbreitung kaum noch zu stoppen. So gelangen Medikamentenrückstände in Flüsse und Seen sowie letztendlich ins Grundwasser und Trinkwasser.

Einfluss von falsch entsorgten Medikamenten

Schon im Jahr 2011 konnte eine Untersuchung des Umweltbundesamtes 55 Wirkstoffe im Grundwasser, 23 im Trinkwasser und 131 in den Oberflächengewässern nachweisen. Das Einbringen von Medikamenten in den Wasserkreislauf stellt somit ein erhebliches Problem dar. Die Klärwerke reinigen das Wasser nicht gezielt auf Medikamentenrückstände, weshalb Teilrückstände auch im gereinigten Wasser noch zu finden sind.

Die genauen Auswirkungen auf Mensch, Tier und die Umwelt wurden bislang nicht weitreichend untersucht. Die genauen Schäden sind somit noch nicht abzusehen. Doch schon jetzt steht fest, dass unter anderem das Verhalten von Fischen beeinträchtigt wird. Fische nehmen die Medikamentenrückstände im Wasser auf, dass führt bei Rückständen von Psychopharmaka zu einer Verhaltensveränderung. Eine derartige Störung der Verhaltensmuster von Fischen könnte weitreichende Folgen für das ökologische Gleichgewicht haben.

AWB bietet Entsorgungsalternativen für Altmedikamente

Um dem Fortschreiten der Wasserverunreinigung durch Medikamente Einhalt zu gebieten, ist die richtige Entsorgung von großer Bedeutung.

Im Landkreis Altenkirchen gibt es dazu zwei Alternativen. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre alten Medikamente an über 200 Terminen im Jahr am Umweltmobil abzugeben. Eine weitere Möglichkeit bieten die Apotheken im Landkreis: in rund 30 Apotheken können die Altmedikamente einfach zurückgegeben werden. Die Altmedikamente werden anschließend in einer geeigneten Hausmüllverbrennungsanlage entsorgt, wodurch auch das Schadstoffpotenzial eliminiert wird.

Eine Liste der teilnehmenden Apotheken im Landkreis sowie die Termine des Umweltmobils können auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Altenkirchen unter www.awb-ak.de, in der Abfall-App oder im aktuellen Umweltkalender nachgesehen werden.

Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr wegen Allerheiligen

Wie im aktuellen Umweltkalender, der Abfall-App und auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Altenkirchen bereits veröffentlicht, **verschiebt sich die Müllabfuhr in dieser Woche (Kalenderwoche 44) ab Donnerstag jeweils um einen Wochentag nach hinten.**

Der Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth ist am Feiertag Allerheiligen (1. November) geschlossen.

Detaillierte Informationen können neben dem Umweltkalender auch auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-ak.de oder der Abfall-App abgerufen werden.



Generation 60+ Mammelzen

Am **Donnerstag, 15. November 2018**, findet ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen ein Bastelnachmittag statt. Alle, die einen Adventskranz, ein Gesteck oder eine Türdekoration herstellen möchten, sind eingeladen, mit uns schöne Aventsdekorationen zu fertigen. Frau Reifenrath ist Floristin und leitet den Kurs. Sie gibt allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern Anleitung zur Herstellung der eigenen Kreation. Sie bringt Dekomaterial und fertige Werkstücke zur Anregung bzw. zum Erwerb mit. Die Kursgebühr beträgt 12 € zuzüglich Materialkosten.

Bitte selbst mitbringen:

Handschuhe, Heißklebepistole - soweit vorhanden, Bindedraht, kleine Astschere, scharfes Messer, eigene Gefäße für Gestecke und gerne auch eigenes Dekomaterial.

An unserem Bastelnachmittag können insgesamt 20 Personen teilnehmen. Jeder, der Spaß am Basteln und Dekorieren hat, ist bei uns herzlich willkommen. Bitte meldet Euch an bei Anneli Lang (Tel. 02681 5252).



Informationsveranstaltung im Seniorenpflegeheim „Sonnenhang“ Mehren

Im Rahmen der Demenz-Wochen des Netzwerks Altenkirchen wurde im SPH „Sonnenhang“ in Mehren eine Informationsveranstaltung angeboten. Thema des Tages war: „Biografiearbeit und ihre Bedeutung im Zusammenhang mit der Pflegeplanung“.



Sehr lebendig und gut verständlich machte Petra Hasselbach, Wohnbereichsleitung WB III, Haus am Wald, in ihrem Vortrag die Wichtigkeit dieses Themas in Verbindung mit der Seniorenarbeit deutlich.

Die Lebensbeschreibung der einzelnen Person als Bestandteil in der Pflegeplanung macht es möglich, den Menschen als Körper, Geist und Seele wahrzunehmen und in seinem Verhalten zu verstehen.

Im Anschluss gab Ines Badermann, Heilpraktikerin und Aromatherapeutin, eine Einführung in die im Hause

angebotenen Entspannungsmethoden. Sie erklärte die Anwendung der Aromatherapie. Auch über die Nutzung der Klangschalen, der Hot-Stone Massage sowie des Snoozlewagens in Verbindung mit einem Grafikleuchter, zur Anregung der virtuellen Wahrnehmung, gab sie Auskunft.

Zum Thema Aromatherapie kochte die hauseigene Küche Gerichte mit Zitrone. Nachmittags gab es zum Kaffee Zitronenkuchen.

Die zur Veranstaltung erschienenen Interessenten bedankten sich sehr für die erhaltenen Einblicke des breit gefächerten Angebots und die gute Versorgung mit Kaffee, Kuchen etc..



Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 8. November
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Ich habe einen Traum“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



ASG Street & Action

in Kooperation mit: **KOMPA**

Mit dem Skateboard über den Winter kommen?
Wir machen dir das möglich! Fahre mit uns in die

Boneyard Skatehalle nach Siegen

Kosten pro Termin: 5€ Fahrtkosten
Street&Action Mitglieder: kostenlose Teilnahme

Freies Skaten
freitags jeweils von 17-23 Uhr
ab 13 Jahre
09.11.2018 / 30.11.2018 /
14.12.2018 / 18.01.2019

Offenes Anfängertraining
samstags jeweils von 17-21 Uhr
Für Kinder von 9-13 Jahren
24.11.2018 / 26.01.2019

Infos und Anmeldung:
www.kompa-altenkirchen.de

„Frau Holle“ zu Besuch im Bürgerhaus Berod

Das Histrionia Tourtheater gastiert **am Sonntag, 4. November, um 16 Uhr im Bürgerhaus in Berod** mit dem Theaterstück „Frau Holle“.



Marie und ihre Stiefschwester Helene sind vollkommen gegensätzlich. Marie ist freundlich und fleißig, Helene dagegen miesepetrig und furchtbar faul. Marias Stiefmutter nutzt Marias Gutmütigkeit aus, gibt ihr ständig neue Arbeit und schimpft sie, wo sie nur kann. Eines Tages fällt die Spindel in den Brunnen und Marie weiß sich keine Rat: Sie springt hinterher. Aber, was ist denn das?

Sie findet sich in einem Garten wieder. Mit einem Apfelbaum und einem Ofen und einem hübschen Haus - und dieser Garten gehört? Genau. Frau Holle. Ein wunderschönes Figurentheater für Kinder ab drei Jahren. Veranstalter ist die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit in Kooperation mit der Ortsgemeinde Berod. Dank einer Aufführungsförderung durch den Land RLP beträgt der Eintritt 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DFB-Junior-Coaches am Westerwald-Gymnasium

Der Vizepräsident des DFB, Alois Stroh, überreichte persönlich die Urkunden an die neuen Junior-Coaches des DFB.

Die acht Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich an einem Trainingsprogramm des DFB am Westerwald-Gymnasium, Altenkirchen, über mehrere Wochen teilgenommen und sich einer Prüfung unterzogen.

Das Programm lief sehr erfolgreich und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Ab jetzt können sich diese Schülerinnen und Schüler „DFB Junior Coach“ nennen: Finn Döring, Selina Eitelberger, Bastian Griebel, Patricia Hertlein, Mika Heynen, Aileen Meurer, Tosja Wagener und Claudius Weigand.





Youtube und Co. - Wir drehen unseren eigenen Kurzfilm!



Hier wird es kreativ: wir drehen unseren eigenen Film! Drehbuch, Regie, Ausstattung der Szenen, Kostüme und Requisiten - alles liegt in unserer Verantwortung. Wir fangen ganz von vorn an, lernen Filmtechniken und Szenenaufbau, überlegen uns Titel und Genre und entwickeln zunächst gemeinsam unsere Geschichte. Wir brauchen Regisseure, Schauspieler, Kameramänner und -Frauen und jeder hat seine eigene spannende Aufgabe. Am Ende werden die gefilmten Szenen geschnitten, zusammengesetzt und mit Effekten und Musik versehen. Schließlich können wir unser Werk betrachten: ein ganz eigenes Filmprojekt!

Wann: **Sa., 24. und So., 25.11.2018**, jeweils 10 - 16 Uhr

Wo: Jugendraum Horhausen

Zielgruppe: **12 - 17 Jahre**

Kosten: 8 €

Kooperation: Kreisjugendamt Altenkirchen

Anmeldung: Jugendpflege der VG Flammersfeld,
jugendpflege@vg-flammersfeld.de oder telefonisch unter
02685 9868352

„Schaf Ahoi“ im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen



Gespannt verfolgten die Kinder die Vorführung des Hohenloher Figurentheaters von Berthold, dem kleinen Schaf. Es wurde als Muttersöhnchen von den anderen Jungschafen verspottet und suchte das Abenteuer.

Mit flinken Händen und einer Vielzahl unterschiedlicher Stimmen erweckten Johanna und Harald Sperlich ihre liebevoll gestalteten Figuren zum Leben und begeisterten Kinder und Erwachsene.

Kindertagesstätte ‚Knolle Bolle‘ erhält Zertifikat September 2018

Der Kindergarten Knolle Bolle in Kirchb. nimmt schon seit einigen Jahren an dem von der AOK initiierten Ernährungsprogramm „Tiger Kids“ teil. 2015 erhielt er dafür die Zertifizierung in Bronze. Das Programm wurde erfolgreich weitergeführt und kürzlich mit der Überreichung des Zertifikats in Silber durch Herrn Knaack von der AOK gewürdigt.



Die Kinder werden auf anschauliche und praktische Art und Weise an gesunde Ernährung herangeführt. Im eigenen Garten angebautes Gemüse und Kräuter, die auf dem Außengelände wachsenden Beeren und die Früchte der Obstbäume werden von den Kindern selbst geerntet und verarbeitet.

Es gibt täglich einen frei zugänglichen Obst- und Gemüseteller, einmal im Monat ein gemeinsames, gesundes Frühstück und regelmäßige Koch- und Backtage (für Kinder und Eltern). Aber auch Bewegungsangebote, Entspannungsübungen und gesunde Getränke gehören zum gesundheitsbewussten Kita-Alltag. Weitere Kompetenzen erlangen die Kinder durch das Arbeiten mit der Ernährungspyramide, die „kleine Lok, die alles weiß“ und andere vielfältige Spiel- und Lernangebote.

Eine gesunde Ernährung ist heute wichtiger denn je, deshalb wird die Kita ihr Ziel, den Kindern und Eltern Grundlagen einer gesunden Ernährung zu vermitteln, weiter verfolgen. Vielleicht bis zur Urkunde in Gold?!

Aktionskreis Altenkirchen e.V. Weihnachts- dekoration - Wir suchen Helfer!



Der Aktionskreis Altenkirchen sucht fleißige Bastler. Für die Weihnachtsdekoration in unserer neue gestalteten Innenstadt suchen wir Helfer. Wir möchten Päckchen packen und Schleifen herstellen.

Alle, die Lust haben bei einem Glas Wein und guter Stimmung mit uns zu arbeiten, laden wir herzlich in die Galerie Marlies Krug, obere Wilhelmstraße, ein.



Wir treffen uns ab 18 Uhr an folgenden Tagen: **Montags, 5., 12., und 19. November 2018.** Dekomaterial ist vorhanden, wir suchen noch leere Kartons zum Verpacken, max. Schuhkarton-Größe. Kommt einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Vortrag im Historischen Quartier Altenkirchen



Altenkirchen und General Marceau

Am Triumphbogen in Paris wird die Stadt Altenkirchen zweimal genannt. Warum? Die Antwort auf diese Frage kann man am **Mittwoch, 7. November 2018, um 19 Uhr** im Historischen Quartier Altenkirchen, Marktstraße 31/33, erfahren.

In der Nähe von Höchstenbach/Westerwald steht ein Denkmal, erbaut für den dort verwundeten französischen General Marceau, der zwei Tage später in der Stadt Altenkirchen seinen Verletzungen erlag. Diese tragische Sterbeszene von Marceau ist als Relief auf dem berühmten Triumphbogen in Paris dargestellt.



Ausschnitt aus der Sterbeszene von Marceau an der Südseite des Triumphbogens

Stattfinden wird ein etwa einstündiger Vortrag von Svenja Isack, die Näheres über das Marceau-Denkmal, die sich dahinter verborgene Geschichte und die Bedeutung der Stadt Altenkirchen erzählen wird. Der Eintritt ist frei.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 8. November 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 9. November 2018, 18 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 3. November 2018

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 4. November, 9 Uhr, und am Freitag, 9. November 2018, 17 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 9. November 2018, 19 Uhr

Vollsperrung „Am Sportplatz“ in Weyerbusch



Im Zeitraum vom **5. - 16. November 2018** ist die Straße **Am Sportplatz, 57635 Weyerbusch (Zuwegung Raiffeisenstraße bis Parkplatz Kindertagesstätte „Sonnenschein“)** aufgrund von Ausschachtungsarbeiten wegen dem Beginn des Neubaus der Sporthalle **voll gesperrt**. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags
 von 14.00 bis 16.00 Uhr |

Informationen unter der Tel.-Nr.
 02681/4222 |

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Dienstag, 6. November 2018, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

1. Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen
 - 1.1 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Entscheidung zur Straßenreinigung durch den Bauhof bis Ende 2024
 - 1.2 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Erweiterung der Gebührenpflicht ab dem 01.02.2019
 - 1.3 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000 in der aktuellen Fassung
 - 1.4 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Festlegung Gebührensatz für die Straßenreinigung in der „Quengelstraße“ ab 01.02.2019 bis 31.12.2020
 - 1.5 Straßenreinigung in der Stadt Altenkirchen Auftragsvergabe Bauhof
2. Vermarktung der Grundstücke im Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A
3. Festsetzung der Grundstückskaufpreise im Bebauungsplangebiet Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A
4. Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Bahnhof“ der Kreisstadt Altenkirchen
5. Hochwasservorsorge; Aufgabentransfer von der Stadt auf die Verbandsgemeinde
6. Verschiedenes

Abschließende Entscheidungen

7. Waldfriedhof Altenkirchen Anfrage für Sternenkindergrabstätten
8. Vorstellung Straßenplanung Baugebiet Honneroth
9. Baumaßnahmen der Verbandsgemeindewerke im Stadtgebiet

Nichtöffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

10. Stadtsanierung
11. Vereinbarung

Abschließende Entscheidungen

12. Auftragsvergaben
13. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrats am 18. Oktober 2018

Stadtbürgermeister Heijo Höfer begrüßte alle Anwesenden.

Im ersten Tagesordnungspunkt ging es um die Verlängerung der Veränderungssperre zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Kölner Straße/Wiedstraße/Ziegelweg“. Hier wurde die Verlängerung um ein Jahr als Satzung beschlossen.

Die Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 14 „Honneroth-Süd“ - Teilgebiet A - wurde als Satzung beschlossen, nachdem die Anregungen aus der Offenlage beraten und beschlossen worden waren. Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes können nun die Grundstücke veräußert werden, und parallel dazu kann die Erschließung hergestellt werden.

Zum Bau des „Skaterparks“ beschloss der Stadtrat, einen Zuschuss in Höhe von 15 % der zuwendungsfähigen Kosten zu gewähren, vorbehaltlich der Förderung durch den Sportbund Rheinland und der damit verbundenen Zuwendung durch den Landkreis Altenkirchen.

Die Tennisabteilung der ASG Altenkirchen plant aufgrund des enorm angestiegenen Blindstromverbrauchs die Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Tennishalle. Zur nachhaltigen Energiekostensenkung sollen LED-Leuchten installiert werden. Der Stadtrat stimmte einem Zuschuss in Höhe von 15 % der Kosten, maximal 7.500 €, zu.

Beim folgenden Tagesordnungspunkt ging es um den Beschluss einer Satzung über die Höhe des Geldbetrags je Stellplatz oder Garage im Rahmen von Stellplatzverpflichtungen gemäß § 47 Abs. 4 Landesbauordnung (LBauO). Nach der letzten Neukalkulation im

Jahr 1993 wurde nach nun 25 Jahren eine Anpassung der Ablösebeträge erforderlich, zumal dies auch vom Gemeindeprüfungsamt gefordert wurde. Der Satzung wurde gemäß des Entwurfes zugestimmt.

Der Stadtrat beschloss weiterhin, dass sich die Kreisstadt an dem Projekt „Westerwälder Mitfahrerbank“ mit der Maßgabe beteiligt, dass der Projektträger, wie bereits zugesagt, die gesamten Positionskosten übernimmt. Die Kreisstadt verpflichtete sich, die sich aus dem Gestattungsvertrag ergebenden Aufgaben zu erfüllen und ermächtigte den Stadtbürgermeister, den Gestattungsvertrag mit der LAG Westerwald-Sieg, die durch den Vorsitzenden, Herrn Landrat Michael Lieber vertreten wird, abzuschließen.

Im Folgenden fasste Stadtbürgermeister Heijo Höfer nochmals die Situation am Konrad-Adenauer-Platz zusammen. Diese hat sich seit dem Sommer weiter verschlechtert. Mitglieder aller Fraktionen äußerten sich zu der gesamten Problematik, und man war sich darüber einig, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Stadtbürgermeister Höfer kündigte die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Fachpersonen an, in die der Stadtrat mit eingebunden werden soll. Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtete die Rhein-Zeitung ausführlich in ihrer Ausgabe vom 20. Oktober 2018.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ informierte Stadtbürgermeister Höfer über die Organisation des Wochenmarktes und teilte mit, dass der für den Wochenmarkt zuständige Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung mit den Markthändlern im Dialog bzgl. der Standortfrage der jeweiligen Stände stehe.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob dem Wunsch der Schützengesellschaft nach Verlegung des Festzeltes während des Schützenfestes auf den geteerten Parkplatz am Weyerdamm entsprochen werden kann.

Ein Einwohner wies auf verschiedene Schadstellen des Fußweges vom Parc de Tarbes zum Stadtteil Honneroth hin. Bauamtsleiter Burkhard Heibel erklärte, dass diese Schäden bekannt seien und die Erneuerung des Weges ins Auge gefasst werde.

Bachenberg



■ Hinweise der Ortsgemeinde



Aufgrund aktueller Vorkommnisse und damit verbundener Beschwerden von Bürgern möchte ich nochmals auf folgende Sachverhalte hinweisen:

Im oberen Bereich des Zufahrtsweges zum Anwesen Dorfstraße 14 gibt es Beschwerden eines Grundstückseigentümers wegen wiederholter **Verunreinigungen durch Hundekot**.

Ich appelliere hiermit an die Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften zu beseitigen.

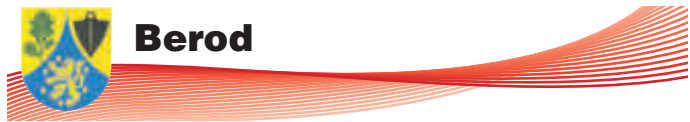
Aus gegebenem Anlass erfolgt auch nochmals der Hinweis, dass die Benutzung von **motorbetriebenen Rasenmähern, Motorsensen, Laubsaugern**, usw. nur

zu bestimmten Uhrzeiten erlaubt ist. Ich bitte auch hier, künftig die **Ruhezeiten unbedingt einzuhalten!**

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister



Berod



■ „Der Abendhimmel leuchtet...“



...wenn Sankt Martin kommt“ - Herzliche Einladung zum Martinsumzug

Herzliche Einladung zum Martinsumzug
Wieder einmal bereiten sich alle Kinder auf das so beliebte Lichterfest vor. Sie basteln an ihren Laternen oder suchen sich eine besonders schöne im Geschäft aus.

In diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde Berod wieder in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Berod einen Martinsumzug durch folgende Gemeindestraßen organisieren:

Wiesenstraße, Mittelstraße, Rheinstraße, Lindenstraße, Sonnenstraße, Altenkirchener Weg, Rheinstraße, Brunnenstraße, Am Lauterberg (bis Bereich Feuerwehrhaus).
Hierzu sind alle Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern sowie von Freunden und Bekannten herzlich eingeladen. Um dem Martinsumzug einen mit Licht gefüllten Rahmen zu geben, wäre es schön, wenn jeder Anwohner eine Laterne oder ein Windlicht vor seinem Haus aufstellen könnte.

- **Treffpunkt: Freitag, 09.11.2018, 18 Uhr am Feuerwehrhaus**
Unsere ortsansässige Feuerwehr unterstützt die Sicherheitsmaßnahmen während des Martinsumzugs, und deren Förderverein

kümmert sich um das leibliche Wohl der kleinen und großen Laterenträger.

Ein gemütliches Martinsfeuer wird vor dem Feuerwehrhaus Berod entzündet. Zum Naschen erhält auch in diesem Jahr jedes Kind von der Ortsgemeinde Berod eine leckere Martinsbrezel.

Ich wünsche uns allen hierbei jetzt schon viel Spaß.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 16. November 2018, 19 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Hochwasservorsorge;
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
2. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“
3. Auftragsvergabe;
Prüfung ortsfeste elektrische Anlagen im Bürgerhaus Berod
4. Holzvermarktung ab 2019
5. Vorüberlegungen Haushaltsplan 2019/2020
6. Information der Ortsbürgermeisterin
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Information der Ortsbürgermeisterin

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Forstmehren

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 4. September 2018

Zunächst befassten sich die Ratsmitglieder mit der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Forstmehren. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Den schriftlichen Bericht über diese Prüfung hat das Gemeindeprüfungsamt am 18.06.2018 erstellt. Die Prüfung ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde in den Prüfbericht aufgenommen.

Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderates über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Im Anschluss daran beantragte der Vorsitzende, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass der nichtöffentliche Teil - Erwerb des Friedhofsgeländes Mehren sowie Betriebsübernahme des Friedhofes Mehren durch den Zweckverband „Friedhof Mehren“ - an diese Stelle vorgezogen wird. Der Ortsgemeinderat war damit einverstanden. Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin über den in dieser Sitzung vorliegenden Entwurf des Kauf- und Betriebsübergabevertrags.

Weiter ging es mit dem öffentlichen Teil, und zwar der Gründung des Zweckverbands „Friedhof Mehren“. Die Verwaltung, Unterhaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren ist in der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Kirche Mehren und den Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain vom 17. Juni 1996 und den entsprechenden Zusatzvereinbarungen geregelt.

Im Rahmen der bestehenden Vereinbarung kann die Verwaltung des Friedhofs oft nur zögerlich vollzogen und fortentwickelt werden. Zur Beschleunigung der Entscheidungs- und Verwaltungsabläufe ist in Übereinstimmung mit der Evangelischen Kirchengemeinde die Überführung des Friedhofs in kommunale Trägerschaft und die Gründung eines Zweckverbands, bestehend aus den 9 oben genannten Ortsgemeinden, vorgesehen.

Voraussetzung hierfür ist, dass die beteiligten Ortsgemeinden gegenüber der Errichtungsbehörde die Beantragung zur Errichtung des Zweckverbands erklären und mit übereinstimmenden Beschlüssen der Verbandsordnung zustimmen. Mit dem Beschluss über die Verbandsordnung wird auch festgelegt, dass die zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde und den 9 Ortsgemeinden geschlossene Vereinbarung vom 17.06.1996 über die Unterhaltung, Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Mehren einschließlich der in der Folgezeit geschlossenen Zusatzvereinbarungen mit Errichtung des Zweckverbands aufgelöst werden soll (§ 13 Abs. 4 Verbandsordnung).

Dem Antrag auf Errichtung des Zweckverbands „Friedhof Mehren“ durch die Kreisverwaltung Altenkirchen wurde zugestimmt.

Dem hierzu vorliegenden Entwurf der Verbandsordnung stimmte der Rat ebenfalls zu.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde die Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage eines Einfamilienhauses im „Kuhweg“ erörtert.

Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Forstmehren Flur 12, Flurstück Nr. 17 „Kuhweg 7“, beabsichtigt die Errichtung eines weiteren Wohnhauses auf dem Grundstück in nördlicher Richtung zum Wirtschaftsweg Flurstück Nr. 38.

Die zur Bebauung vorgesehene Grundstücksfläche liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Vorhaben widerspricht somit den Darstellungen des Flächennutzungsplans. Eine Zulassung des Vorhabens könnte entsprechende Berufungsfälle hervorrufen, zumal es sich hier um eine Bebauung in zweiter Reihe handelt, die in der Umgebung nicht anzutreffen ist. Die Erschließung zum beantragten Vorhaben ist nicht gesichert. Das Vorhaben beurteilt sich daher nach § 35 Abs. 2 BauGB und ist somit abzulehnen. Das städtebauliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB wurde nicht hergestellt.

Des Weiteren stand eine Gemeindeausflug ins Schloss Freudenberg zur Beratung.

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über den Stand der bisher vorliegenden Anmeldungen der Einwohner zu dem Ausflug (bisher 22 Anmeldungen). Er wurde beauftragt, beim Busunternehmen - wenn sich die Anmeldezahlen nicht signifikant noch erhöhen-, über den Einsatz für einen kleineren Bus sowie die hierzu entstehenden Kosten nachzufragen. Ferner wurden die Vorbereitungen des unterwegs einzunehmenden Frühstücks besprochen und die Aufgaben verteilt.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Gollek den Rat über die zwischenzeitliche erfolgte Abschotterung der Ränder am Verbandsgemeindeverbindungsweg von der Ortsgrenze bis zur Straße L 276 durch die Verbandsgemeinde. Eine darüber hinausgehende Sanierung sei abhängig von der Finanzlage der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Ein Ratsmitglied informierte anschließend über eine wilde Müllablagerung am Verbindungsweg nach Weyerbusch und regte eine Beseitigung der Müllsäcke, die scheinbar nur mit Silofolie gefüllt sind, an.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde regte ein Bürger, der sich von dem vermehrt stattfindenden Durchgangsverkehr belästigt fühlt, an, den Hollweg in der Ortsgemeinde generell zu sperren und nur noch für den landwirtschaftlichen Verkehr freizugeben. Dieser Vorschlag wurde eingehend diskutiert. Es wurde dann vereinbart, hierzu mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen eine Ortsbegehung zu vereinbaren und die allgemeine Rechtslage zu erfragen.

Helmenzen

■ Goldene Hochzeit

Die Eheleute Slava und Maria Gerber feiern am Freitag, 2. November 2018, das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Slava Gerber wurde am 30. November 1947 in Workuta/Russland geboren. Nach der Schulzeit arbeitete er in der Landwirtschaft als Traktor- und Mährescherfahrer. Im Jahr 1961 zog seine Familie nach Kasachstan und 1980 wieder zurück nach Russland. Dort - in der Stadt Gorodowikowsk - war er als Kranfahrer tätig bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand. Heute erledigt Slava Gerber viele handwerkliche Arbeiten im und um das Haus in Helmenzen.

Maria Gerber kam am 6. Januar 1950 in Rjasan/Russland zur Welt. Sie arbeitete nach der Schulzeit als Grundschullehrerin bis 1980 und danach als Erzieherin. Im Jahr 2002 kamen die Gerbers nach Deutschland.

Bis 2017 wohnten sie hier in Honneroth. Seitdem leben sie im Haus einer ihrer Enkelinnen in Helmenzen. Ein Hobby von Maria Gerber ist das Stricken und auch andere Handarbeiten. Zusammen mit ihrem Mann geht sie zudem gerne spazieren.

Aus der Ehe gingen zwei Söhne und eine Tochter hervor. Sie gehören am Festtag mit ihren Familien, darunter neun Enkelkinder und zwei Urenkelinnen, zu den ersten Gratulanten.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Helmenzen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Klaus Schneider
Ortsbürgermeister

■ Vorbereitung für Weihnachtsspiel

Liebe Kinder aus Helmenzen und Oberölfen,

wer hat Lust am Theater spielen? Warum und wieso: Wir wollen mit Euch ein Weihnachtsspiel einüben, um den Seniorinnen und Senioren von Helmenzen am 3. Advent (16.12.2018) eine Freude zu bereiten.

1. Treffen wann und wo: **Am 03.11.2018**

um 14 Uhr im ‚Westerwälder Hof‘. Habt Ihr noch Fragen? Dann könnt Ihr gerne anrufen bei Lena Back, Tel. 8786546, und Doris Krapp, Tel. 2251.

■ Einladung zum St.-Martins-Umzug in Helmenzen

Liebe Helmenzer,

in diesem Jahr findet zu St. Martin wieder ein Fackel- und Laternenumzug in unserem Dorf statt. Dazu laden wir laden alle großen und kleinen Helmenzer ganz herzlich ein. Wir starten **am Sonntag, 11.11.2018**, um

17 Uhr, begleitet von Trompete und Reiter, am Sportplatz. Der Zug geht von dort aus über den Galgenberg, den Hohlweg und durch den Heiter wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Dort können wir am Martinsfeuer bei Weckmann, Kakao, Würstchen und Getränken den Umzug nach- und ausklingen lassen.

Auf zahlreiche Teilnehmende mit Laternen und Fackeln sowie bestimmt viele von Kerzen erleuchtete Häuser entlang der Wegstrecke freuen wir uns sehr.

Euer Team der Kinder- und Jugendgruppe

■ Das Basteln geht weiter

Liebe Helmenzer Jungs und Mädels,

am Freitag, 02.11.2018, geht unser Basteln für den Weihnachtsmarkt in die zweite Runde. Wer Lust hat, dabei zu sein, wenn wir Meisenknödel-Häuschen und Kochlöffel-Wichtel basteln, der ist von 16 - 18 Uhr wieder herzlich willkommen. Diesmal treffen wir uns bei Susanne im Gartenweg 6. Zieht Euch bitte wieder warme Kleidung an, die auch notfalls etwas Bastel-Schmutz vertragen kann!

Wir freuen uns sehr auf Euch.

Euer Team von der Kinder- und Jugendgruppe



Heupelzen

■ 525-Jahr-Feier der Ortsgemeinde

Helferfeier am 9. November

Die Ortsgemeinde Heupelzen möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für den erbrachten Einsatz rund um das Dorf- und Bäckesfest mit einer kleinen Feier bedanken. Hier sind einfach alle, ob Projektchor, Kassierer, Zeltaufbauer, Bäcker oder, oder, oder... mit „Anhang“ eingeladen.

Die Feier findet **am Freitag, 09.11.2018, ab 19 Uhr**, im Bürgerhaus ‚Helenenhof‘ statt.

Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Rainer Dungen,
Ortsbürgermeister



Hilgenroth

■ St.-Martins-Umzug



Der diesjährige St.-Martins-Umzug in Hilgenroth findet am Freitag, 16.11.2018, statt. Wir treffen uns um 18 Uhr an der Bushaltestelle in Hilgenroth.

Von dort aus gehen wir gemeinsam durchs Dorf. Anschließend wollen wir den Abend am/im Sonnenhof ausklingen lassen.

Wichtig: Die Weckmänner bitte bis 04.11.2018 vorbestellen bei Sandra Pick (0151-18471551)!



Hirz-Maulsbach

■ St.-Martins-Umzug Hirz-Maulsbach

am Samstag, 10.11.2018, um 17.30 Uhr

Herzlich möchten wir alle zum St.-Martins-Umzug in Hirz-Maulsbach einladen.

Treffpunkt: in Hirzbach, Hauptstr. 6 bei Familie Kretzer. Anschließend Ausklang mit kleinem Imbiss.

Die Anwohner entlang des Zugweges würden uns eine große Freude machen, wenn sie ihre Häuser mit Lichtern schmücken.

Bitte Taschenlampen mitbringen! Informationen bei Dirk Stockhausen und Torsten Kretzer

Idelberg

■ Flur- und Dorfreinigen in Idelberg

Am 20. Oktober um 14 Uhr trafen sich der Gemeinderat, Helfer und Helferinnen am Bürgerhaus für diesen Arbeitseinsatz. Mit einem Traktor der Familie Schlaug wurde die Gemarkung Idelberg (teilweise auch Eichelhardt) abgefahren und der Unrat eingesammelt und anschließend in einen von der Kreisverwaltung bereitgestellten Container geladen.



Einige Helfer führten die Dorfreinigung durch. Es wurde gefegt, Äste beigechnitten, das Buswartehäuschen gesäubert und Unkraut entfernt. Nach getaner Arbeit traf man sich im Bürgerhaus. Dort wurde ein deftiges Essen - zubereitet und gespendet von Waltraud Jakobs - und Getränke serviert.

Ich danke allen Helfern für die rege Teilnahme an diesem Arbeitseinsatz.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Arbeitseinsatz am 10. November

Liebe Ingelbacher,

für Samstag, 10.11.2018, ab 9 Uhr ist wieder ein allgemeiner Arbeitseinsatz geplant.

Wir treffen uns am Friedhof. Unter anderem sollen dort und in der Gemeinde Bäume und Sträucher zurück geschritten, die Straßeneinläufe geleert und Laub entfernt werden.

Es wäre schön, wenn ich viele freiwillige Helfer aus dem Dorf begrüßen könnte.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister





Isert

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. September 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand die Sanierung eines Wirtschaftsweges zur Beratung. Bereits in der letzten Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über den Zustand des Wirtschaftsweges gesprochen. Primär ist der Weg entlang des Eichelhardter Waldes in einem schlechten Zustand. Dieser Weg soll nun im Oktober durch einen örtlichen Unternehmer saniert werden.

Anschließend stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt. Der Ortsgemeinderat nahm Kenntnis von dem Prüfungsergebnis.

Anschließend stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Diese Prüfung für den Prüfungszeitraum 2013 - 2017 führte zu keinerlei Beanstandungen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Ferner wurden noch folgende Termine für die nächsten Monate festgelegt:

- Jeden 3. Freitag im Monat „Klöntreff an der Schutzhütte“
- 30.11. Aufstellen Weihnachtsbaum am Spielplatz
- 15.12. Weihnachtliches Treffen am Spielplatz
- 13.01.2019 Neujahrsempfang im Bürgerhaus

Zu allen Veranstaltungen werden Einladungen verteilt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Hörter die Ratsmitglieder über die Leaderprojekte „Dorfbrunnen“ und „Schutzhütte“. Die entsprechenden Belege sind durch die ehrenamtlichen Personen eingereicht und so auch anerkannt worden.

Weiter informierte er über den Ehrenamtsabend der Verbandsgemeinde und den Stand der Arbeiten zur Breitbandversorgung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes bat Ratsmitglied Udo Kienle den Vorsitzenden, mit den Verbandsgemeindewerken Kontakt aufzunehmen. Der Hydrant auf dem Wirtschaftsweg unterhalb seines Anwesens ist abgesackt und muss sicherlich angehoben werden.

Ratsmitglied Thomas Müller bemängelte, dass einige Bäume an der K 41 in die Straße hineinwachsen und die überhängenden Äste zu Behinderungen für Traktoren, Schulbusse und Lkw führen. Auch sei dies der Fall an einem Waldstück der Ortsgemeinde „Auf der Kohlhard“ (Freischneidung erfolgt im Oktober). Der Vorsitzende wird mit den Anliegern Kontakt aufnehmen.

Ebenso wurde bemängelt, dass einige Sonnenuhren am Sonnenwanderweg noch nicht repariert wurden. Hier hat der Vorsitzende bereits mehrmals mit einer Mitarbeiterin der Verbandsgemeinde gesprochen und versucht, Lösungen zu finden. Ein Unternehmen aus der Region hat eine „Patenschaft“ für den Weg signalisiert. Hier konnten aber noch keine weiteren Gespräche geführt werden.

Einige Ratsmitglieder äußerten, dass der Kies bei den Geräten auf dem Spielplatz sicherlich nicht der richtige Fallschutz sei. Kinder sagten, dass der Kies zu hart sei und außerdem sei er teilweise verschmutzt durch Katzenkot. Ebenso werde er ständig verstreut auf dem befestigten Platz der Schutzhütte. Es wurde angeregt, ein Angebot über Fallschutzmatten einzuholen. Die Rasenflächen auf dem Spielplatz sollen im Frühjahr neu eingesät und die aufgetragenen Hackschnitzel entfernt werden. Astwerk an der Böschung des Spielplatzes wurde zwischenzeitlich in ehrenamtlicher Tätigkeit zurückgeschnitten und gehäckselt.

Es wurde angeregt, die Gullys ggf. mehrmals im Jahr (bisher 2 x) reinigen zu lassen.

Für einige Anlieger sei es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, die Gullys zu reinigen. Außerdem ginge es aus der Satzung nicht klar hervor, dass die Anlieger die Eimer aus den Gullys zu entleeren haben. Der Vorsitzende wird dazu Informationen einholen.

Die Erste Beigeordnete Annette Roßbach möchte mit den Kindern der Ortsgemeinde Blumenzwiebel entlang der K 41 pflanzen. Die Kosten für die Zwiebel wird die Ortsgemeinde übernehmen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde fragte ein Anwohner, ob die Kosten der Sanierung des Wirtschaftsweges auf

die Grundstückseigentümer umgelegt werden und was er an Kosten zu erwarten habe. Der Vorsitzende bestätigte, dass die Kosten gemäß der vorliegenden Satzung auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden. Die genauen Kosten für den Anwohner konnte er nicht mitteilen, da diese noch nicht bekannt sind.



Kircheib

■ Feierstunde zum 750. Jubiläum

Eine Feierstunde rundete am 20. Oktober das Jubeljahr 2018 ab, in dem sich die erste urkundliche Erwähnung Kircheibs zum 750. Mal jährt. In der gut besuchten Mehrzweckhalle wurde die zweite Auflage von „Kircheib - eine Chronik“ und das im Auftrag der Ortsgemeinde von Irma Stanton und Jonny Winters produzierte Heimatlied „Kircheib - Tor zum Westerwald“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Ortsbürgermeister Karl Heinz Sterzenbach spannte mit seiner Begrüßungsrede einen Bogen vom Jahr 1268 bis heute. Anwesende Ehrengäste waren Landrat Michael Lieber, Verbandsgemeindebürgermeister Fred Jüngerich, Gisela Franz für die evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib, Ortsbürgermeisterin Margret Wallau aus Buchholz, die Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt und Hans-Jürgen Staats aus Rettersen und Hasselbach, Markus Trepper aus dem Verbandsgemeinderat Altenkirchen und Mitglieder des Ortsgemeinderates. Auch Willi Meuler und Peter Krah als Zeitzeugen der Erstauflage der Chronik 1993 waren

dabei. Einen herzlichen Dank der Gemeinde für die lieben Grußworte und Präsenten von Kreis, Verbandsgemeinde und den Nachbargemeinden. Es gilt dann noch einen guten Standort für den Landrat-Baum zu finden, der noch gepflanzt werden muss.



Nach einhelliger Meinung ist die zweite Auflage der Chronik gut gelungen. Unter Bewahrung der alten Inhalte ist sie ein modernes, wertiges und lesenswertes „richtiges“ Buch geworden, wobei uns das Lob von Peter Krah besonders freut. Im formlosen Teil der Feierstunde entspannten sich bis in den späten Nachmittag hinein in lockeren Runden viele Gespräche bei einem leckeren Imbiss. Nicht zuletzt die von Irma Stanton zusammengestellte und präsentierte Fotoausstellung, die rund 80 Jahre Kircheib aus dem letzten Jahrhundert umfasste, bot Anlass dazu. Das Jubeljahr ist damit offiziell beendet, aber nicht wirklich zu Ende. Denn der Reigen aus SAALÜ-Dorf-TÜV im März 2018 mit voller und begeisterter Mehrzweckhalle und vielen tollen Bildern, die neue Chronik, das Heimatlied und die Fotoausstellung sind bleibende Erinnerungen für viele Jahre. Alles ist gespeichert und wird für die nächsten 750 Jahre sicher aufbewahrt. Der nach der Feierstunde gut gestartete Erstverkauf der Chronik zum Preis von 25 € und der CD mit „Kircheib - Tor zum Westerwald“ für 5 € wird fortgesetzt. Wer noch in 2018 die Chronik erwirbt, erhält die CD mit einer sehenswerten Fotomontage auf dem Cover als Draufgabe gratis dazu. Überwiegend steht Weihnachten vor der Tür! Anfragen am besten per eMail an ortsbuergemeister@kircheib.de oder Telefon 02683/6757 - bitte Nachricht auf der Sprachbox hinterlassen.

Karl H. Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Kraam

■ Einladung der Jagdgenossenschaft Walterschen

Die außerordentliche Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Walterschen findet am Donnerstag, 15.11.2018, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung: Ob der geschäftsführende Vorstand generell über die Verpachtung entscheiden soll
2. Beschlussfassung: Art und Weise, wie verpachtet werden soll
 - öffentliche Ausbietung
 - freihändige Vergabe oder
 - Verlängerung eines laufenden Pachtverhältnisses
3. Verschiedenes

Anmerkung: Die Jagdgenossen werden gebeten, die Flächengröße der eingebrachten Flächen, gemäß Grundbuch mitzubringen.

*B.-W. Weber,
Der Jagdvorstand*



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Friedhof in Mammelzen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Wahlgrabstätte Karl Wilhelm und Irmgard Fleischmann, gest. 1994 + 1995

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche, sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem **25.11.2018** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt. Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte.

Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Altenkirchen, 22.10.2018

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -

■ Ausflug der Mammelzer Senioren in die Eifel

Zur diesjährigen Seniorenfahrt hatten sich 64 Personen angemeldet. Mit einem modernen Reisebus der Fa. Haas wurden die Teilnehmenden in die Eifel nach Engeln gebracht zur Endstation des Vulkan Express.

Vom Autohaus Ramseger wurde zusätzlich kostenlos ein Kleinbus zur Verfügung gestellt.

Am Bahnhof Engeln wurden alle sehr gut mit Kaffee und Kuchen versorgt.



Von dort ging es bergab mit der Bahn durch die schöne Landschaft bei herrlichem Wetter zur Talstation in Brohl. Danach fuhren alle zum Kloster Maria Laach, wo jeder nach eigenem Gutdünken den Biergarten, die Bibliothek, die Kirche oder die Klostersgärtnerei besuchen konnte.

Die beiden Busfahrer Stefan Grieß und Peter Ramseger brachten uns sicher zurück in Heimatnähe zum Landhotel Mehren. Hier fand der Abschluss bei einem guten Abendessen statt.



Michelbach

■ St.-Martins-Umzug



Liebe Michelbacher, liebe Widdersteiner, auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder einen Sankt Martinsumzug in Widderstein machen. Hierzu möchten wir gerne die Michelbacher und Widdersteiner Kinder mit Eltern und Großeltern einladen.

Wir treffen uns **am 7.11.2018 um 17 Uhr**

bei Armin und Christina Gritzan in Widderstein und werden von da aus, mit hoffentlich vielen und schönen Laternen, von Haus zu Haus ziehen.

Zum Abschluss treffen wir uns dann zu einem kleinen Umtrunk (für Groß und Klein) in „Kleins“ Garage in der Burgstraße. Damit jedes Kind einen Weckmann erhält, bitten wir Euch, uns **bis zum 2.11.2018**

Bescheid zu geben, mit wie vielen Kindern wir rechnen können.

Anmeldungen bitte telefonisch an: Familie Klein 02681/6663 oder Familie Gritzan 02681/9459980

Wir freuen uns auf viele kleine und große Kinder.

Dorfgemeinschaft Widderstein

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. Oktober 2018

Ortsbürgermeister Hans Kwiotek informierte den Ortsgemeinderat zunächst wie folgt:

- In der Ortsgemeinde Michelbach gab es einige Sturmschäden. Eine Weide wurde im Bereich der Fußgängerbrücke über der Wied durch einen Einwohner der Ortsgemeinde beseitigt. Eine Erle war an der Wied in Höhe der Fischertreppe abgebrochen und lag im Bachbett. Die Beseitigung wurde von Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt. Die Kosten betragen rund 380 €, wovon die Kreisverwaltung, Untere Wasserbehörde, nach Rücksprache mit dem zuständigen Mitarbeiter 200 € trägt. Die Restkosten übernimmt die Ortsgemeinde. Außerdem waren an einer großen Eiche im Bereich des Hohlweges zur Bahnlinie mehrere Äste gebrochen und mussten mit einem Hubsteiger durch Mitarbeiter des Bauhofes beseitigt werden.
- Die Pflasterarbeiten auf dem Friedhof in Michelbach sind inzwischen abgeschlossen. Die Kosten sind gegenüber dem Angebot niedriger ausgefallen, da ein Teil der Bordsteine nicht neu gesetzt werden musste und die Schneidearbeiten beim Pflaster ebenfalls geringer als erwartet ausgefallen sind. Die endgültigen Kosten betragen 3.733,24 €, das Angebot betrug seinerzeit 5.877,57 €. Außerdem wurden noch einige Bordsteine im Bereich des Friedhofes neu gesetzt und auf dem Platz vor der Stehle einige Pflasterarbeiten ausgeführt.
- Die Schranken am Bahnübergang wurden Ende August durch die Firma Müller-Tiefbau im Auftrag der Deutschen Bahn aufgestellt. Ortsbürgermeister Kwiotek hat zwei Schlösser angebracht. Die Schlüssel haben die beiden Landwirte Wessler und Wirths erhalten.
- Inzwischen wurde der Ausgabenstand zur neu errichteten Garage auf dem Friedhof mitgeteilt. Bis Anfang August 2018 betragen die Kosten 40.039,66 €. Hierzu kommen noch die Kosten für die Elektroinstallation, die von der Firma Giefer durchgeführt wird. Nach Schätzung belaufen sich diese Kosten auf ca. 1.500 €.
- Die Mängelbeseitigung auf dem Spielplatz entsprechend dem Prüfbericht vom 15.04.2018 ist erfolgt. Aufgrund der extremen Witterung (Trockenheit und Hitze) der letzten Monate mussten an dem Klettergerüst mit dem Kletterseil alle Verschraubungen nachgezogen werden, da das Gerüst bei Benutzung extrem schwankte.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erfolgte die Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2019/2020. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat durch Schreiben vom 05.09.2018 mitgeteilt, dass bei geplanten Änderungen der Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2019 wegen der Fertigung der Abgabenbescheide eine entsprechende Beschlussfassung bis spätestens 03.12.2018 erfolgen soll. Aufgrund der Haushaltssituation in der Ortsgemeinde ist eine Änderung der Hebesätze derzeit nicht erforderlich.

Konkrete Maßnahmen stehen für den künftigen Doppelhaushalt nach Auffassung des Vorsitzenden keine an. Jedoch sollte wieder der Betrag für den Ankauf des Hauses und dessen Beseitigung im Bereich des Spielplatzes aufgenommen werden. Das waren bisher rund 40.000 € für Ankauf und Abriss. Sollten dennoch notwendige Maßnahmen in den beiden Jahren durchgeführt werden müssen, die bisher nicht bekannt sind, so besteht immer noch die Möglichkeit, einen Nachtragshaushalt zu beschließen.

Ansonsten werden für anstehende Unterhaltungsmaßnahmen bei den entsprechenden Haushaltsstellen, wie in den vergangenen Jahren, die notwendigen Haushaltsmittel eingeplant.

Anschließend stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich eine Einzelbeanstandung, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse beinhaltet. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt. Der Ortsgemeinderat nahm Kenntnis von dem Prüfungsergebnis.

Im Rahmen der anschließenden Einwohnerfragestunde wurde folgendes erörtert:

Im Bereich der Mittelstraße, in Höhe des Spielplatzes, haben sich einige Anwohner für eine Initiative gegen den Straßenlärm und eine Geschwindigkeitsreduzierung des Verkehrs zusammengeschlossen und ihre Auffassung hierzu dem Ortsgemeinderat mitgeteilt. Zudem wurde auch eine schriftliche Forderung zur Verlesung. Ortsbürgermeister Kwiotek hat die Anwesenden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mittelstraße um eine Kreisstraße (K 35) handelt, die in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises Altenkirchen fällt. Die Anwohner wurden gebeten, die schriftliche Forderung dem Ortsbürgermeister zu überreichen, der dann diese zuständigkeitshalber über die Verbandsgemeindeverwaltung - Ortspolizeibehörde - Altenkirchen an die Kreisverwaltung Altenkirchen weiterleiten wird. Was die Geschwindigkeitssituation des Verkehrs anbelangt, so wird der Vorsitzende in seinem Anschreiben mitteilen, baldmöglichst durch Geschwindigkeitsmessungen zu prüfen, ob die Verkehrsteilnehmer sich an die innerörtliche Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h halten. Sollte das nicht der Fall sein, so sollte in Absprache mit der Polizeiinspektion Altenkirchen eine mobile Blitzanlage vorübergehend aufgestellt werden.

Außerdem wurde von den Anwesenden darauf hingewiesen, dass einzelne Angelegenheiten überprüft werden sollten.

- Im Bereich des Wiedwanderweges unterhalb des Spielplatzes ist offensichtlich ein Baum teilweise abgebrochen und müsste beseitigt werden.

- Der Weg vom Spielplatz in Richtung Wied müsste mit Schotter abgestreut werden, da hier Auswaschungen durch die letzten Regenfälle erfolgt sind.

- Bei der Brücke auf dem Spielplatz sind die Bohlen teilweise marode und sollten ersetzt werden.

- Im Bereich des Hohlweges zum Friedhof hinterlassen spielende Kinder Abfall und Baumaterial, was zu entsorgen wäre. Mit den Eltern der Kinder soll hierzu noch ein Gespräch geführt werden.

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Michelbach

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Michelbach vom 10.10.2018 liegt vom 05.11. bis 22.11.2018 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim 1. Beisitzer öffentlich aus.

Michelbach, 22.10.2018

Karl-Heinz Hundenborn, 1. Beisitzer



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 24. Oktober 2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 30.05.2006, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 11.06.2018, wird wie folgt geändert:

1. § 10 (Ruhezeit) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 10 - Ruhezeit

Die Ruhezeit für Leichen beträgt 20 Jahre. Die Ruhezeit für Aschen 20 Jahre.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Obererbach, 24. Oktober 2018

I. V. Marcus Follmann
Erster Beigeordneter

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes

zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 24. Oktober 2018

Ortsgemeinde Obererbach

I. V. Marcus Follmann

Erster Beigeordneter

Oberirsen

■ Einladung zum St.-Martins-Zug



... mit anschließendem Miteinander am **Mittwoch, 7.11.2018**, um 17.30 Uhr am Bürgerhaus in Oberirsen.

Damit wir für jedes Kind einen Weckmann bereit halten können, bitten wir um Anmeldung bis zum 1.11.2018.

Bitte melden bei Gudrun Fürst per Telefon oder SMS: 0178 - 649 25 34 oder per email: gudrunfuerst@gmx.net !

■ An alle Hundehalter



Liebe Hundehalter,

aus gegebenem Anlass bitte ich im Namen der Ortsgemeinde die Hundehalter, ihre Tiere grundsätzlich an der Leine zu führen, um Spaziergänger und Radfahrer in der Ortslage sowie auf Feld- und Waldwegen nicht in Gefahr zu bringen. Somit würde auch verhindert, dass freilaufende Hunde

dem Wild nachstellen. Außerdem wird gebeten, Sorge dafür zu tragen, dass die Bürgersteige, die Weiheranlage, die Kinderspielplätze, der Bolzplatz und die Nachbargrundstücke nicht mit Hundekot verunreinigt werden.

Hinweis!

Es findet in diesem Jahr keine Hundezählung statt. Noch nicht angemeldete Hunde können beim Ortsbürgermeister bzw. bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen angemeldet werden. Vielen Dank.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Allgemeiner Hinweis

■ Glascontainer

Die Glascontainer an den örtlichen Standplätzen in unserer Ortsgemeinde sind nur mit Hohlglas - nach Farben sortiert - zu befüllen. Fensterglas, Spiegelglas, Geschirr, Porzellan, Glühbirnen usw. werden in der grauen Tonne entsorgt.

Halten Sie bitte die Standplätze in einem ordentlichen Zustand und nehmen Sie Ihre Transportmittel wieder mit nach Hause.

Beachten Sie auch die gesetzlichen Einwurfzeiten laut Müllkalender:

Mo - Sa: 8 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberwambach hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2014, 2015, 2016 und 2017 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 29. Oktober 2018, bis Mittwoch, 7. November 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr

und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 16.10.2018

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich
Bürgermeister

**Jugend-
freunde**
Oberwambach e.V.

Martinszug 2018

AM SAMSTAG, 10.11.2018, UM 18 UHR
IM GEMEINDEHAUS OBERWAMBACH

NACH EINEM KURZEN GOTTESDIENST,
GESTALTET VON PFARRER TRIEBEL-KULPE,
GEHEN WIR GEMEINSAM ZU UNSEREM
MARTINSFEUER. DORT WARTEN WECKMÄNNER
SOWIE HEISSE & KALTE GETRÄNKE AUF EUCH -
AUCH FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT.

WIR FREUEN UNS AUF JEDEN!!!

EURE JUGENDFREUNDE OBERWAMBACH



Schöneberg

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg



Laternenumzug

Unser diesjähriger Laternenumzug findet am **10. November 2018** statt. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Teilnehmer, egal welchen Alters, um 18 Uhr an der Wendeplatte in der Au treffen würden, um von dort aus gemeinsam singend im Licht der Laternen durchs Dorf Richtung „Schömmerier Höttchen“ zu ziehen. Dort erwartet die Kinder Weckmänner und warmer Kakao. Im Anschluss möchten wir den Abend gemeinsam am Feuer ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Laternenumzug.



Weyerbusch

■ Deutsch-französische Begegnung in Weyerbusch

Fünzig Gäste aus Frankreich besuchen das Raiffeisen-Begegnungszentrum in Weyerbusch. Im Rahmen ihrer viertägigen Begegnung wurden die Teilnehmer*innen des MAR, des EDL und der KLB von Herrn Rainer Düngen, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen und Herrn Dietmar Winhold, Bürgermeister in Weyerbusch willkommen geheißen.

MAR steht für Mouvement d'Action Rurale d'Eglise protestante de France, der EDL ist der Evangelische Dienst auf dem Lande im Rheinland, und die KLB ist die katholische Landvolkbewegung im Erzbistum Köln.

Die drei Gruppierungen begleiten in ihren Kirchen anwaltlich das Leben der Menschen auf dem Land. Sie benennen Probleme, bringen Fachleute zusammen, erarbeiten Lösungsansätze, und werben in Gesellschaft und Politik für bessere Lebensbedingungen auf dem Land.

Der zweihundertste Geburtstag Friedrich Wilhelm Raiffeisens gab Hintergrund und Thema der diesjährigen Tagung, vom 5. bis 8. Oktober im Kirchenkreis und Landkreis Altenkirchen: "EUROPA IM UMBRUCH" - Selbsthilfe als Prinzip einer Neugestaltung in ländlichen Räumen.



Nach Morgenandacht und Friedhofsvsitate in Birnbach wurden die Gäste in Weyerbusch mit einem traditionellen Mahl mit Suppe und Brot aus dem Raiffeisenbackes empfangen.

Sie verfolgten aufmerksam die szenische Darstellung einer für die Zeit Raiffeisen's typischen Begegnung vor dem Bürgermeisteramt: Zwei französische und ein deutscher Bürger warten auf den "Samt-bürgermeister" und entwickeln im Gespräch die Lösung ihrer Anliegen ganz im Sinne Raiffeisens, ohne ihn direkt zu brauchen. Der Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst aus Rimbach schrieb das Stück und schuf damit zugleich die literarische Gestalt des 'Bauern Hans us'm Grund'.

Bei strahlendem Sonnenschein in Haus, Hof und Backes Raiffeisen's erlebten Gäste und Gastgeber*innen eine beeindruckende Mittagszeit, bevor sie aufbrachen, um auf Hof Hagdorn bei Wissen ihre Journées fortzusetzen.



Rettersen

■ Lebendiger Adventskalender



Liebe Rettersener,

die Adventszeit möchten wir gerne nutzen, um die Retterser Dorfgemeinschaft zu stärken und den Kontakt zwischen den Bewohnern unserer wachsenden und sich verändernden Ortsgemeinde zu fördern. Daher wollen wir in diesem Jahr in der Adventszeit einen lebendigen Adventskalender (auch Adventsfenster genannt) ins Leben rufen, der es ermöglicht, sich zwanglos zu Glühwein oder anderen Getränken zu treffen.

Alle die Lust haben, daran mitzuwirken, treffen sich am 8. November im Anschluss an unser Sankt-Martins-Fest gegen 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Dort wird dann ein Kalenderblatt ausliegen, in das sich alle eintragen können, die Lust haben, ein

Fenster bei sich zu Hause zu gestalten. Zudem gibt es allgemeine Infos zu der Aktion.

Falls jemand an diesem Termin verhindert ist oder vorher Fragen hat, kann er/sie sich gerne bei uns melden: Marita Werkhausen (01511/9189005) oder Nina Siewert (987040).

Über eine rege Teilnahme aus allen Retterser „Ortsteilen“ würden wir uns sehr freuen!

*Eure Projektgruppe Kinder
und Senioren-Aktiv-Gruppe*

■ Terminerinnerung

- St. Martin am Donnerstag, 08.11.2018. Aufstellung des Zuges um 17 Uhr in Höhe der Hahner Straße 22. Bitte die Rundschriften beachten!

Weitere Termine:

- Weihnachtl. Seniorenfeier am 09.12.2018

- Nikolausfeier am 14.12.2018



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 6. November 2018, 19 Uhr, findet im Dorftreff, Hauptstraße 21, in Wölmersen, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 „Auf dem Bornfeld II“ der Ortsgemeinde Wölmersen
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
 - 1.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 1.3 Satzungsbeschluss
2. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen
 - 3.1 Rückschnitt des Waldrandes an den Wegen in Flur 4 und 10
 - 3.2 Baumrückschnitt auf den Ökoflächen an der Alten Kohlstraße
4. Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC-Westerwald-Rallye
5. Friedhof Birnbach; Information zum Sachstand über die geplante Gründung des Zweckverbands
6. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbänke“; Beteiligung der Ortsgemeinde
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragstunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Birnbach

- 05.11.2018 Erna Schmidt 85 Jahre
 07.11.2018 Friedel Müller 70 Jahre

Helmenzen

- 08.11.2018 Gerhard Krapp 80 Jahre

Heupelzen

- 08.11.2018 Günter Kolb 80 Jahre

Ingelbach

- 04.11.2018 Jürgen Janke 75 Jahre

Obererbach

- 02.11.2018 Alexander Witzke 70 Jahre
 05.11.2018 Elisabeth Löwen 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Alexia Maria Loesch, Busenhausen
 Amilia Loos, Helmenzen
 Leon Werkhausen, Rettersen
 Leon Rosenbach, Obererbach

Eheschließungen:

- Amandine Delaunay, Schöneberg und Albert Dieser, Ratzert
 Jenny Bräul, Helmenzen und Peter Priss, Obererbach
 David Mannek und Nicole Wenz, Fluterschen
 Walter Wieser und Ewa Surzykiewicz-Avdiu, Gieleroth
 Marcel Steglich und Katarzyna Di Bello, Gieleroth
 Dennis Olivier und Jan-Henrik Kling, Altenkirchen

Sterbefall:

- Ursula Schneider, Hilgenroth

Sonstige Mitteilungen

■ Vortrag über CRPS-Morbus Sudeck

Dieser Vortrag ist für alle Patienten die an einem komplexen, regionalen Schmerzsyndrom leiden, interessant. Frau Dr. Barbara Schneider, Fachärztin für Anästhesiologie und spezielle Schmerztherapie, und Herr Dr. Frank Hostmann, Chefarzt Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, werden Behandlungsansätze zum Schmerzsyndrom aus Sicht des Chirurgen und aus Sicht des Schmerztherapeuten aufzeigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vortrag findet **am Mittwoch, 07.11.2018 um 18.30 Uhr** in der Cafeteria des DRK Krankenhauses Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21 statt.

Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ Telefonische Erreichbarkeit der Landesfinanzkasse am 7. November eingeschränkt



Wegen Umstellung der Telefonanlage ist die Landesfinanzkasse Daun und das verbundene Callcenter unter der Rufnummer 06592 / 9579-71000 am 07.11.2018 vormittags telefonisch und per Fax

zeitweise nicht zu erreichen.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Ihr zuständiges Finanzamt. Die zugehörige Rufnummer finden Sie auf Ihrem letzten Steuerbescheid oder auf den Schreiben Ihres Finanzamtes.

■ DLR Westerwald-Osteifel

Nachhaltig essen in Schulen - wie kann das gelingen?

Workshop im Rahmen der Kampagne Bio kann jeder - Lehrerfortbildung mit praktischen Anregungen für den HUS-Unterricht

Wann und wo: **Mittwoch, 21. November 2018** von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Freiherr-vom-Stein Realschule plus, Rheinstraße 12 - 14, 56412 Nentershausen

Auch in Schulen wird verstärkt auf die Einbeziehung nachhaltiger Aspekte eingegangen. Anja Erhart, von der Agentur für Ernährungsfragen, möchte mit dieser Veranstaltung informieren und motivieren, verstärkt Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit im Schulalltag zu berücksichtigen. Teil einer nachhaltigen Ernährung ist die Verwendung von regionalen, saisonalen und ökologischen Lebensmitteln. Aus diesem Grund liegt der Fokus des Workshops auf diesen Produkten. In Theorie, vor allem aber in der Praxis werden genussvolle und kreative Snacks vorgestellt. Bärbel Euler vom DLR informiert über den DGE-Qualitätsstandard Zwischenverpflegung und zeigt auf, wie die Empfehlungen praktisch umgesetzt und attraktiv für Schüler angeboten werden. In der Kochpraxis werden gemeinsam mit Hannelore Weise Snacks zubereitet und damit auch praktische Anregungen für das Wahlfach Hauswirtschaft und Sozialwesen geben.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer (Veranstaltung wird anerkannt als Lehrerfortbildung), aber auch an das Verpflegungspersonal in Schulen, Mitarbeitende von Schul-Caterer, Schulleitungen und interessierten Eltern. Wir bitten Sie, für die Kochpraxis Küchenkleidung mitzubringen und einen Betrag von 7 Euro als Verpflegungspauschale.

Anmeldeschluss: Montag, 12.11.2018. Anmeldungen an: Elvira Heidrich, Tel. 02602/9228-44, oder per Mail an elvira.heidrich@dlr.rlp.de

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt

Am Montag, 05.11.2018, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von **14 - 15 Uhr** folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Kreisvolkshochschule in Altenkirchen



Themenkochabend „Quiche und Tarte - Köstlichkeiten aus dem Ofen“

Am Dienstag, 30. Oktober, in der Zeit von 18 bis 21.30 Uhr, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Themenkochabend „Quiche und Tarte - Köstlichkeiten aus dem Ofen“ an.

Quiche und Tarte sind echte Geheimtipps für die unkomplizierte, schnelle Küche. Quiche Lorraine, der Lothringer Speckkuchen, ist wohl die bekannteste französische Variante dieser Gattung. Bei der köstlich verfeinerten Quiche sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Der Themenkochabend unter der Leitung von Carina Lühr

bietet die Möglichkeit, diese Köstlichkeiten zu erproben und zu probieren.

Der Kurs findet in der Schulküche der August Sander Schule/Realschule plus Altenkirchen statt. Im Herbst sind weitere Themenkochabende geplant. Die Gebühr beträgt 19 Euro zuzüglich Lebensmittelumlage.

Workshop: Yoga erleben - bewegt und entspannt!

Yoga ist mehr als nur eine Sportart. Ziel von Yoga ist es Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und das innere Gleichgewicht zu finden. In diesem Workshop am Samstag, 19. November, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr lernen die Teilnehmenden verschiedene Techniken kennen, um körperliche und geistige Blockaden zu lösen, Stress abzubauen und wieder achtsamer zu leben.



Der Kurs gibt einen Einblick in das sanfte Hatha Yoga, geht weiter zum fließenden Vinyasa Flow Yoga und endet mit intensivem Yin Yoga. Hatha Yoga umfasst eine Reihe von Yoga Haltungen, die Körper, Muskeln und Geist stärken. Entspannende, langsame, gut nachvollziehbare und wechselnde Haltungen gehören genauso zu dieser Yogaeinheit, wie verschiedene Atemübungen.

Vinyasa Flow Yoga ist ein dynamischer und sportlicher Yogastil. Die einzelnen Übungen (Asanas) werden mit dem Atem verbunden und greifen in einer harmonischen Abfolge ineinander. Yin Yoga ist eine ruhige

und meditative Yogaart. Die Übungen (Asanas) werden dabei im Sitzen oder Liegen ca. drei bis fünf Minuten mit Hilfsmitteln passiv gehalten. Der Workshop unter der Leitung von Jennifer Endres und Susanne Morgenschweis findet in dem Gebäude der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen statt. Es wird eine Kursgebühr in Höhe von 25 € erhoben.

Arabisch für Anfänger - Crashkurse in Altenkirchen ab November bietet ersten Einblick

Am Donnerstag, 8. November, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen nochmals einen Arabisch-Einsteigerkurs an. Möglichst schnell Deutsch lernen müssen Flüchtlinge, denn Sprache ist und bleibt der Schlüssel zur gelingenden Integration. Dafür engagieren sich auch im Landkreis Altenkirchen zahlreiche Einrichtungen, auch die Kreisvolkshochschule, die kreisweit Einsteigerkurse anbietet. Doch der Unterricht geht auch andersherum: Flüchtlingshelfer und andere Interessenten können hier in einem Crashkurs Arabisch lernen - und das Wichtigste über die kulturellen Besonderheiten. Das Arabische ist die Sprache einer reichen Kultur mit einer jahrhundertelangen Tradition, zählt zu den sechs Amtssprachen der Vereinten Nationen und ist Muttersprache von fast 320 Millionen Menschen. In diesem Anfängerkurs werden erste Schritte in das Hocharabische vermittelt, um sich in ersten Alltagssituationen zu verständigen. Informationen über Kultur- und Landeskunde führen auch in Sitten und Gebräuche ein. Der Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die einen ersten Einblick in die arabische Sprache gewinnen möchten, er findet mit zunächst zwölf Terminen unter der Leitung von Harun Abu-Shukur jeweils donnerstags in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr statt. Für all diejenigen, die bereits Vorkenntnisse besitzen, startet am gleichen Tag in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr ebenfalls ein Arabischkurs.

Nähere Informationen oder Anmeldungen zu den Kursen und dem Kochabend bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Es wird weiter getanzt

Zweite Inklusionsdisco in Westerburg

Gelebte Inklusion sollte auch im Unterhaltungsbereich selbstverständlich sein und soll, wenn es nach der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKiSS) und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Behindertenarbeit (GfB) geht, auch künftig auf der Tanzfläche stattfinden. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen, feiern und mit anderen Musik hören, am **9. November 2018 ab 18 bis 24 Uhr in die Stadthalle Westerburg**, Neumarkt 3. Für zwei Euro kann bei guter Musik von dem Westerwälder Sänger und Songwriter Mirko Santocono und DJ Sunny getanzt und gefeiert werden. Bei allerlei Getränken und griechischen Spezialitäten können auch Tanzmuffel auf ihre Kosten kommen.

Weitere Informationen gibt es bei der WeKiSS | DER PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo. 14 - 18 Uhr,

Di. 9 - 12 Uhr, Mi. und Do. 9 - 14 Uhr) oder per E-Mail unter info@wekiss.de

Tafel Altenkirchen und Suppenküche



TAFEL
ALTENKIRCHEN

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für

ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



Evangelische
öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 01.11: MGH ist geschossen.

Freitag, 02.11: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Sozialberatung Martina Kubalski-Schumann, Anne Schlitzer; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Martin-Luther-Saal

Sonntag, 04.11: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH

Montag, 05.11: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich, Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 06.11: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 14 - 17 Uhr weihnachtliches Kartenbasteln;

16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation; 20 - 22 Uhr Greenpeace

Mittwoch, 07.11: 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 11.30 Uhr Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstraße 35); 15 - 17 Uhr Generationen Café; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 18 - 20 Uhr Thema X Gesellschaft, soziales, Politik gemeinsam diskutieren und verstehen

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 02.11.18, 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 04.11.18, Almersbach (Prädikant Osten-Sacken) 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 06.11.18, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 08.11.18, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 09.11.18, 18 Uhr, Frauenabendkreis, Gemeindehaus in Oberwambach, Infos: Tel. 5027; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 04.11.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Jacobi

DIENSTAG, 06.11.2018: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, heute mit Regina Kehr zum Thema: „Die Bedeutung des Wassers in der Bibel und Heute“

MITTWOCH, 07.11.2018: 17 Uhr Frauenkreis in Wahlrod, heute: Abendbrot und Abendlieder

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: bueroe@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 01.11.18: 10.30 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen; 15 Uhr Gräbersegnung Friedhof Altenkirchen

Freitag, 02.11.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 04.11.18: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 07.11.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta.

Donnerstag, 08.11.18: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Seniorenadvent „Vorweihnachtliche BäckerInnen gesucht!“



Am 07.12.2018 sind, wie in den letzten Jahren, Seniorinnen und Senioren zu einer Adventfeier in den Pfarrsaal nach Altenkirchen eingeladen. Die selbstgebackenen Kuchen haben immer guten Anklang gefunden. So bitten wir auch in diesem Jahr um „himmlische“ Kuchenspenden, um nicht nur dem Gemüt, sondern auch dem Gaumen einen Genuss zukommen zu

lassen. Wer einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei Frau Au unter der Tel. 02681-5267. Am 07.12. können die Kuchen ab 14 Uhr direkt im Saal abgegeben werden.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 03.11.18: 16 Uhr Gräbersegnung; 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Donnerstag, 01.11.18: 8.30 Uhr Gräbersegnung; 9 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen

Sonntag, 04.11.18: 9 Uhr Familienmesse

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 01.11.18: 12.00 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen, 13.00 Uhr Gräbersegnung Friedhof Marienthal, 13.30 Uhr Gräbersegnung Friedhof Obererbach

Freitag, 02.11.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag 04.11.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 06.11.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 04.11.18, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Ist Gott noch Herr der Lage?“; 14 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Die Sintflut - mehr als eine Geschichte“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Glücklich seid Ihr, wenn Ihr diese Dinge tut“

Biblicher Leittext: (Johannes 4:34) „Jesus sagte zu ihnen: „Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollende.“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Aus dem Bibelbuch Johannes, Kapitel 20 bis 21 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Liebst Du mich mehr als diese?“.

Das fragte Jesus Simon Petrus dreimal. Dieses Gespräch ereignete sich, kurz nachdem Petrus Jesus drei Mal verleugnet hatte. Jesus gab Petrus drei Mal die Möglichkeit, seine Liebe zu ihm zu versichern, und vertraute ihm dann seine Schafe an. So ließ er keinen Zweifel, dass er Petrus vergeben hatte.

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 07.11.18, 19 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 08.11.18, 19 - 20.45 in russischer Sprache
Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org.

Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9 - 13 & Fr 12.30 - 21 Uhr.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi 07.11.18, 9.30 - 11 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 04.11., 10.30 Uhr

So 18.11., 10.30 Uhr

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890, E-Mail info@friends-of-jesus.de

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 4. November 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

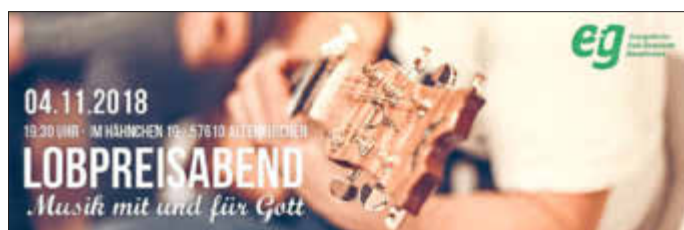
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschlar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868).
www.efg-altenkirchen.de



■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschlar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 01.11.2018, Feiertag - Allerheiligen

Sonntag, 04.11.2018, 9.30 Uhr Entschlafenen - Gottesdienst „Das Geschenk des Lebens“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 05.11.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor
Mittwoch, 07.11.2018, 20 Uhr Gottesdienst „Gott in Jesus Christus und im Nächsten lieben“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPORTING Taekwondo

Weiterer Anfängerkurs besteht Prüfung mit Bravour

Die seit einigen Monaten im Anfängerkurs trainierenden Kinder von SPORTING Taekwondo (TV Großen-Linden) haben kürzlich ihre erste Gürtelprüfung abgelegt. In koordinativen, körperlichen sowie theoretischen Prüfungsfächern bestanden die Kinder mit tollen Ergebnissen. Im Einzelnen wurden die jungen Sportler in den Prüfungsfächern Grundschule, Steppschule, Einschrittkampf, Freikampf und Theorie auf den nächsten Gürtel geprüft und bestanden alle problemlos. Für einige weitere war es die Prüfung auf einen höheren Gürtel; es kamen die Prüfungsfächer Selbstverteidigung und Poomsae (Traditionelle Formen) hinzu.



Die folgenden Sportler erreichten den jeweils angegebenen Gürtel: Weiß-Gelb: Joel Kühl, Tim Burbles, Felix Asmus, Melanie Krostewitz, Lukas Krostewitz, Aaron Baylan, Alexander Stepanov, Philip Gentil, Arsema Gebru, Lennard Schwarz, Damien Kunz, Noah Ludwig, Dominik Wagner, Emilie-Fay Sehr; Gelb: Maximilian Kaleta; Grün: Muhammed Kadir Güleli, Luke Godau.

Nun gilt es, bereits die nächsten Ziele zu erfassen und sich im Training darauf vorzubereiten. Infos zum Taekwondo erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder auf www.sporting-taekwondo.de

■ Hospizverein Altenkirchen

Hospiz macht Schule in der 4 d - Projektwoche an der Erich Kästner-Grundschule



Ende September führten ehrenamtliche und speziell geschulte Mitarbeiter des Hospizvereins Altenkirchen an der Erich Kästner-Grundschule das einwöchige, bundesweite Projekt „Hospiz macht Schule“ durch. Die Themen „Abschied, Tod, Sterben, traurig sein und Trösten“ wurden kindgerecht bearbeitet und fanden ihren Abschluss in einem Fest mit Präsentation. Viele Kinder haben schon auf ganz unterschiedliche Weise Erfahrungen mit den Themen Ver-

lust und Abschied gemacht, sei es durch den Tod eines Haustieres, Umzug eines guten Freundes oder sogar dem Versterben eines Familienmitglieds. Das Projekt hat zum Ziel Kinder im Grundschulalter mit ihren Fragen, die sie zum Lebensende und Abschiednehmen beschäftigen nicht alleine zu lassen, sondern diese kindgerecht aufzunehmen und sensibel zu beantworten. Die Klasse 4d der Grundschule Altenkirchen hatte sich mit ihrer Klassenlehrerin Stefanie Rieser auf diese Woche eingeladen. Jeder Tag hatte einen anderen Themenschwerpunkt. Es begann mit „Werden und Vergehen“, wo gemeinsam über schöne und nicht so schöne Erlebnisse und Abschiede nachgedacht und gesprochen wurde. Anhand eigener Kinderfotos wurden eifrig eigene Veränderungen beobachtet und es entstanden tolle Plakate. Am zweiten Tag ging es mit dem Thema „Krankheit und Leid“ weiter. Ein pensionierter Arzt und eine Krankenschwester mit Palliativ Care Ausbildung aus dem geschulten Team, beantworteten in einer Privatsprechstunde kindgerecht und einfühlsam die vielen Fragen der Kinder.

Es wurde sich auch damit beschäftigt, was einem selbst bei einer Erkrankung gut tut. Durch den dritten Tag mit dem Thema „Sterben und Tod“ wurde die Klasse sensibel und aufmerksam von allen Fachkräften des Teams begleitet. Neben sachlichen Informationen, einem Film und eigenen Gestaltungsmöglichkeiten, war auch Raum und Zeit für Gespräche, die berühren durften. Die Klassengemeinschaft zeigte sich hier als ein starkes und verlässliches Netz für einen vertrauensvollen Austausch. Beim Thema „Traurig sein“ am vierten Tag wurde es nach einem Gesprächskreis sehr kreativ. Hoffnungsvolle und bunte Bilder entstanden mit Fingerfarbe auf großen Blättern und Tontöpfen mit umpflanzen von kleinen, vorgezuchteten Bohnenranken. Der fünfte und damit letzte Projekttag wurde abschließend mit dem Thema „Trost und trösten“ erarbeitet und stand im Zeichen einer Präsentation der Ergebnisse. Viele Eltern konnten an diesem Vormittag begrüßt werden und so fand das Projekt, vorgestellt von strahlenden Kinderaugen, einen runden Abschluss. Konrektorin Alexandra Marx dankte den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Hospizvereins Altenkirchen für Ihr außerordentliches Engagement sowie allen Eltern und Beteiligten für die Bereitschaft sich darauf einzulassen.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Raus aus dem Gedankenkarussell
Vortragsabend mit Ute Lauterbach

Jeder kennt diese Momente, in denen das „Wenn“ und „Aber“ nicht aufhören will: „Ich würde ja, aber ich muss erst noch und deshalb denke ich, ich sollte, damit, falls alles gutgeht, dann wirklich mein Leben beginnen kann ...“ Ja, wenn wir den Kopf frei hätten und nicht immer wieder in Sörgel-, Nörgel-, Trübel-, Grübelgedanken drehen, dann wäre alles freudvoller. Auf geradezu kabarettistische Weise lockt Ute Lauterbach in ein intensiveres, genussreicheres Leben mit freiem Kopf. Spritzig und anspruchsvoll führt sie vor, wie leidige Gedankendreher gestoppt werden können. Dieser Vortragsabend wird garantiert wie gewohnt unterhaltsam, spannend, anrührend, emotional, erhellend und lehrreich. „Wenn Sorgen unsere Gedanken auf Hochtouren kreiseln lassen, dann ist der Kopfspek perfekt.“

Referentin: Ute Lauterbach Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“ www.ute-lauterbach.de

Am Dienstag, 06.11., 20 - 21:30 Uhr, 7 €

Wir sind die Medienprofis von HEUTE!

Medienbildung mit Unterstützung von digitalen Medien

Medien spielen bei den Kindern heute immer früher eine große Rolle. In den Familien spielen sie mit Smartphone und Tablet und die Faszination der Geräte auf Kinder ist unumstritten. PädagogInnen sollen Kinder deshalb schon in frühem Alter auf den Umgang mit modernen Medien vorbereiten.

Hierfür das nötige Wissen und zusätzlich gute Ideen für eine gelungene Umsetzung zu haben, ist eine große Herausforderung.

Mit Medien kompetent umgehen und einen kreativen Lernprozess gestalten - das kann in diesem Kurs gelernt werden.

Dank unseres starken Kooperationspartners können wir diese spannenden Themen sehr kostengünstig anbieten:- Möglichkeiten und Chancen der Medienarbeit in der Kita und Grundschule - Fördermöglichkeiten Schwerpunkt Sprache - Welche Technik wird benötigt? - Welche rechtlichen Dinge sind zu beachten? - Projektideen zur Umsetzung - Selbst erstellen, selbst kreieren, selbst erfinden, selbst ausprobieren Zielgruppe: ErzieherInnen, GrundschullehrerInnen und andere Menschen, die mit Kindern zusammenarbeiten und die Möglichkeiten des medialen Einsatzes kennenlernen wollen. Kooperationsveranstaltung: Kreismedienzentrum Altenkirchen Referentin: Michaela Weiß-Janssen freiberufliche Medienpädagogin Am Mittwoch, 14.11. und 21.11., (je 14 - 18 Uhr), 40 €

Selbstmarketing für Frauen

Frauen gehen mit der Darstellung ihrer Interessen anders um als Männer. Zweifel behindern Frauen oft. Teilweise fehlt auch das Wis-

sen, wie man den eigenen Interessen Nachdruck verleihen kann. Überhaupt nach außen zu treten und aktiv zu werden, ist manchmal eine große Hürde. Zurückhaltung generell ist keine nachteilige Verhaltensweise, bedeutet aber in der Konsequenz in Alltag und Beruf, guten Ideen weniger starken Ausdruck zu verleihen. Die Folgen für das Wohlbefinden, das Selbstbild und letztendlich auch für Karriere und private Beziehungen können sehr weitreichend sein. Das berufliche Vorankommen, ein Wiedereinstieg in eine Laufbahn nach Betreuungszeiten oder auch ein beruflicher Wechsel - das alles sind sehr herausfordernde Lebenssituationen, in denen es für Frauen nicht immer nur auf ihre Qualifikation ankommt. Gerade das Auftreten und der erste Eindruck entscheiden in kritischen Gesprächen darüber, ob eine Bewerberin sich gegen männliche oder weibliche Konkurrenz durchsetzen kann. In diesem Seminar entdecken Frauen Strategien, die eigene Kommunikation zu stärken, die sie in jedem Lebensbereich einsetzen können. Die Teilnehmerinnen werden sich weniger aus der Ruhe bringen lassen und auf ihre individuelle Art überzeugender und erfolgreicher sein.

Kooperationsveranstaltung: LAG anderes lernen e.V.

Referentin: Thessa Marx Coachin & Mediatorin

Am 16.11. und 17.11., (Fr. 15 - 18:30 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr), 120 € (Selbstverpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **DLRG Altenkirchen**



Drei Altenkirchener Schwimmer absolvierten Assistenz Ausbildung Schwimmern

Sina Schneider, Nico Asbach und Vitalis Wecker haben an den vergangenen Wochenenden den Assistenz ausbilder Schwimmern absolviert. Insgesamt nahmen 21 Teilnehmer aus dem Bezirk Westerwald-Taunus, als auch mit einer beachtlichen Zahl an Teilnehmer aus dem Nachbarlandesverband Nordrhein (NRW) an der Ausbildung teil. An zwei Wochenenden (4 Tagen) führten die Schwimmer eine Basis- und Fachausbildung durch. Das Landesmusikgymnasium Montabaur stellte sowohl für Theorie, als auch für die Praxis im Schwimmbecken ihre Räume zur Verfügung.



Diese dort gegebenen Möglichkeiten sind ideal und selten, sprich Lehrschwimmbecken und Lehrraum an ein und dem selben Ort. Außerdem gab es eine Kooperation aus Referenten zugunsten des Bezirks Westerwald-Taunus, da die Verpflichtung von Referenten im eigenen Bezirk sich als schwierig gestaltete.

Im November folgt noch das Modul Rettungsschwimmen und mit hoffentlich gleich gutem Ergebnis an Assistenten Rettungsschwimmen, Bericht und Bilder folgen dazu.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**
Rundwanderung „Zwischen Hirt- und Maulsbach“



Mehr als fünfzig Wanderinnen und Wanderer fanden sich am Schützenhaus in Maulsbach ein, um die Rundwanderung „Zwischen Hirt-

und Maulsbach“ zu bestreiten. Vorsitzender Bernd Krämer führte die Gruppe auf historischen und heimatgeschichtlichen Pfaden. Der ehemalige Ortsbürgermeister Helmut Kohl erklärte an den entsprechenden historischen Stellen die geschichtlichen Hintergründe. An der Friedenseiche entstand das Gemeinschaftsbild. Diese Eiche hat 1945 der französische Zwangsarbeiter Aimè Portal beschützt und ist heute noch auf dem Etikett eines französischen Rotweins aus seinem Familienunternehmen zu sehen. Des Weiteren kam die Wanderschar an der früheren Grenzsicherung der Grafschaft Sayn, der alten Saynschen Landwehr, vorbei. Versteckt zwischen Bäumen kann man noch heute den ehemaligen Wall erkennen. Im weiteren Verlauf traf die Wandergruppe auf Markierungspfosten der ehemaligen Nato-Pipeline. Sie führte unterirdisch von Wittgert (WW-Kreis) nach Köln und diente der Treibstoffversorgung militärischer Anlagen bis 2003. Auf dem weiteren Weg kamen die Wanderer in Niedermaulsbach zur stattlichen Dorflinde. Hier trug Helmut Kohl das Gedicht „Die Dorflinde vorm Dorf“ von Heimatdichterin Paula Hell vor. Diese lebt in einem der vielen Fachwerkhäuser, die heute noch die frühere Westerwälder Bauweise widerspiegeln. Die Wanderer wurden begleitet von Sonnenschein auf einer abwechslungsreichen Hügellandschaft, die durch die bunten Bäume eine besondere Note erhielt. Das gemütliche Beisammensein im Schützenhaus Maulsbach bei Kaffee und Kuchen rundete diesen Wandernachmittag erfolgreich ab.

Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.

Interpretation der ‚95 Thesen des Martin Luther‘

Am ersten Freitag im November, **02.11.2018**, um 19 Uhr trifft sich der Arbeitskreis wieder im „Westerwälder Hof“, Helmenzen. Diesmal kommen die Mitglieder zusammen, um über „Die 95 Thesen des Martin Luther“ zu sprechen. Bei der Interpretation einiger dieser Bekenntnisse wird Frank Schumann aus Birnbach den Arbeitskreis unterstützen. Interessierte Besucher sind - wie immer - willkommen. Direkt im Anschluss dieser Veranstaltung setzt sich der Vorstand in der Gaststätte zusammen und macht sich Gedanken über **die nächsten Veranstaltungen und Projekte**, die zeitnah anstehen, aber auch darüber, wie die Arbeit im Vorstand optimiert werden kann.

Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Bayrischer Abend

Der dritten Gemischten Stammtisch der Dorfgemeinschaft Schöneberg am 13. Oktober 2018 stand unter dem Motto: „Bayrischer Abend“. Bei Fleischkäse, Weißwürste, Bretzel, Obatzter und natürlich Weißbier ging es zünftig zu im „Schömmereier Höttchen“. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gesungen, getanzt und gefeiert.



Der nächste **Gemischte Stammtisch** findet am **8. Dezember 2018** ab 19 Uhr im „Schömmereier Höttchen“ statt.

SSV Weyerbusch

Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

SSV Weyerbusch - JSG Herdorf 0:1
Eine unnötige Heimniederlage kassierte die B-Jugend gegen Herdorf. In einem ausgeglichenerem Spiel wollte einfach kein Treffer gelingen, sodass am Ende das 0:1 aus der ersten Halbzeit Bestand hatte.



Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Straße 1, 51539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

D-Jugend:

SSV Weyerbusch I - JSG Guckheim 6:1
Im Spitzenspiel der Leistungsklasse setzte sich der SSV verdient, jedoch etwas zu deutlich durch. Man hatte in diesem Spiel auch einfach das nötige Glück und erzielte die Treffer zum richtigen Zeitpunkt.
TSV Liebenseid - SSV Weyerbusch I 10:0
Mit einer derben Packung musste die D2 die Heimreise antreten. Ersatzgeschwächt hatte man keine Chance auf Punkte.

E-Jugend:

SSV Weyerbusch - JSG Wippetal 1:2
Mit der JSG Wippetal hatte die E-Jugend den Tabellenführer am Rande einer Punkteteilung. Die Truppe des SSV hielt über die gesamte Spielzeit super dagegen und hatte in der Schlussphase sogar die Chancen zum Ausgleich. Insgesamt ein tolles Spiel, das unglücklich verloren ging.

Herbstkonzert in der Wiedscala

am 11. November in der Wiedscala Neitersen



Der Wiedbachtaler Frauenchor lädt **am 11.11.2018 um 17 Uhr in die Wiedscala nach Neitersen** zu einem bunten Herbstkonzert ein. In der besonderen Atmosphäre des alten Kinos wartet ein unterhaltsames Musikprogramm auf Sie. Lieder von Luis Armstrong, Michael Jackson und Sting bis hin zu Max Giesinger werden von den Sängerinnen ebenso dargeboten wie bekannte Filmmelodien. Die Solisten Nelah Moorlampen (Gesang und Gitarre), Urs Wiehager-Dietz (Kontrabass) und Christian Stricker (Kachon) begleiten den Chor bei dessen Vorträgen.

Außerdem wird ein kleiner, extra für diesen Anlass zusammengestellter, Kinderchor den Frauenchor bei einem Vortragsstück unterstützen. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Sven Hellinghausen. Als besondere Gäste begrüßen wir das Barbershop-Quartett „Herengedeck“ aus Bonn. 4-stimmig und a-kapella werden uns die jungen Männer einige Lieder aus ihrem umfangreichen Repertoire präsentieren. Der Eintritt ist an diesem Abend frei. Die Sängerinnen des Wiedbachtaler Frauenchors würden sich freuen, wenn sie im Anschluss an das Konzert noch ein wenig im Programmokino verweilen würden. Es werden kleine Häppchen und kühle Getränke angeboten. Über eine große Zuhörerschaft würden wir uns sehr freuen.

Palette Mensch Westerwald e.V.

„Pulso Latino“ - Salsa, Merenge und Baccata - Workshop mit Marco Camacho Lopez

Salsa, Merengue und Bachata mit einer ganzheitlichen Methode erproben und (kennen-)lernen. Es geht dabei um Achtsamkeit, Kommunikation und natürlich die Freude an südamerikanischen Tänzen und Rhythmen. Der Kursleiter Marco Camacho Lopez aus Offenbach, gebürtiger Kolumbianer, ist Sport-, Tanz- und Spanischlehrer und versprüht in seinen Kursen Inspiration und Lebensfreude. So können auch AnfängerInnen mit Leichtigkeit und Spaß neue Bewegungsmuster erlernen. Samstag, 10. November 2018, 15 - 18.30 Uhr
Kosten: 30 €
Veranstaltung bei Palette M, Helingsweg 2, 57639 Rodenbach bei Puderbach
Anmeldung bis 03.11.2018 unter info@palette-mensch.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kita „Arche“ wählt neuen Elternbeirat

Das neue Kitajahr in der Kindertagesstätte „Arche“ in Altenkirchen hat begonnen und ein neuer Elternbeirat wurde gewählt. Die Einrichtung legt großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein Dank galt dem Elternbeirat des vergangenen Jahres.

Wie jedes Jahr im Herbst wird der Elternbeirat gewählt. Einige Eltern waren der Einladung der Einrichtung „Arche“ gefolgt, um die Chance zu nutzen einen verantwortungsvollen Posten zu übernehmen oder ihre Stimme abzugeben. Viele sind schon einige Jahre im Elternbeirat und ließen sich auch dieses Jahr wieder zur Wahl bereitstellen. Gewählt wurden: Anke Unruh, Vorsitzender; Linda Sander, stellvertretende Vorsitzende; Jana Pflicht, Pressewartin; Hestia Sauerbrey, stellvertretende Pressewartin; Julia Keller, Kassiererin; Sarah Leins, stellvertretende Kassiererin; Mathias Dröbner, Schriftführer; Kerstin Dröbner, stellvertretende Schriftführerin; Mona Hehl, Beisitzerin; Rebecca Warkentin, Beisitzerin; Jana Stahl, Beisitzerin.



Foto: Christa Hülpiusch

Der Elternausschuss hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit in der Kindertagesstätte zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte und den Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten zu fördern. Der Träger und die Leitung berichten dem Elternausschuss regelmäßig über die Arbeit in der Kindertagesstätte. Nach der Wahl fand auch schon eine erste kleine Sitzung in der „neuen“ Besetzung mit vielen bekannten Gesichtern statt. Geplant wurde das Sankt Martins-Fest, wo der Elternausschuss tatkräftig mitplant und unterstützt. Die Weckmänner müssen bestellt werden und natürlich der Kakao, Kinderpunsch und Glühwein. Außerdem dürfen der Sankt Martin mit Pferd und das Feuer, das die Kinderaugen zum Leuchten bringt, nicht fehlen. Wir wünschen eine gute Zusammenarbeit im kommenden Kindergartenjahr.

■ Privates Gymnasium Marienstatt

„Tag der offenen Tür“ am 10. November

Schulleitung und Kollegium des Privaten Gymnasiums Marienstatt laden interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich ein, am Samstag, 10. November 2018, zwischen **9 und 13 Uhr** uns und unser G8GTS-Gymnasium kennen zu lernen und mit der Schüler- und Lehrerschaft ins Gespräch zu kommen. In vielen Fächern haben wir für Sie und Euch ein buntes Angebot an Probe-Unterrichtsstunden vorbereitet. So können gerade die Grundschulkinder und deren Eltern einen Einblick in den Unterricht der 5. Klasse gewinnen.

Im „Haus der neuen 5er“ warten viele Mitmachangebote und Arbeitsgemeinschaften auf unsere Gäste. In der neuen Mensa halten zahlreiche Marienstatter Gremien Informationen zum Schulleben im Tal an der Nister bereit. Für das leibliche Wohl und eine Kinderbetreuung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns schon auf Sie und auf Euch!

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Mediation und Integrierte Mediation - Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Freitag, 02.11.2018, 14 bis 18 Uhr - 12 Termine
Arthur Trossen - 990 €

Aqua-Fitness

Freitag, 02.11.2018, 18 bis 18:45 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Exkursion: Deutscher Gegenstoß nach Bitzen

Samstag, 03.11.2018, 14 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Kita-Leitung professionell und effektiv

Montag, 05.11.2018, 8:30 bis 16:30 Uhr - 12 Termine
Ursel Rohde-Kehl - 500 €

Pilates

Montag, 05.11.2018, 16 bis 17 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Bilder von Digitalkamera auf PC übertragen und bearbeiten

Montag, 05.11.2018, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40,00 €

Kochen lernen leicht gemacht - Einsteiger-Kochkurs für Männer

Montag, 05.11.2018, 18:30 bis 20:45 Uhr - 3 Termine
Andrea Langens - 27 €

Yoga für Kids und Teens - Kids 6 bis 10 Jahren

Dienstag, 06.11.2018, 15 bis 15:45 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Fachkraft Frühpädagogik im KulturHaus Hamm

Mittwoch, 07.11.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 21 Termine
Renate Niekant Dr. - 630 €

Xpert - Kommunikation mit Outlook

Mittwoch, 07.11.2018, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Englisch für Fortgeschrittene - B1

Mittwoch, 07.11.2018, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Marte Meo - Practitioner

Donnerstag, 08.11.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 6 Termine
Heike Bösche - 350 €

Yoga für Kids und Teens - Kids 11 bis 16 Jahren

Donnerstag, 08.11.2018, 15:30 bis 16:15 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Praxis der Kita-Verpflegung: Heute ohne Fleisch - vegetarische Gerichte

Donnerstag, 08.11.2018, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 10 €

Arabisch für Einsteiger - A1

Donnerstag, 08.11.2018, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Amin Abu-Shukur - 60 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Trommel- und Rhythmusspiele

Freitag, 09.11.2018, 9 bis 15 Uhr - 1 Termin
Bettina Schreiber - 50 €

Workshop „Yoga - Partnermassage“

Samstag, 10.11.2018, 10 bis 14 Uhr - 1 Termin
Nadine Bösken - 15 €

Workshop „Yoga für Anfänger“

Samstag, 10.11.2018, 10:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
Mandy Jung - 20 €

Selbstwertfördernde Kommunikation in der Familie

Samstag, 10.11.2018, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin
Dr. Kerstin Hübner - 35 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Erste-Hilfe: Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs- und -Erziehungseinrichtungen

Montag, 12.11.2018, 8:30 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Jörg Gerharz - 35 €

Kräuterworkshop: Fit durch den Winter - einfach-selbstgemacht

Montag, 12.11.2018, 18:30 bis 20:30 Uhr - 1 Termin
Nicola Hoffmann - 10 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Dienstag, 13.11.2018, 9 bis 10 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Themenkochabend: Weihnachtsmenü

Dienstag, 13.11.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 19 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Entdeckungen im Zahlenland (Zahlenland 2)

Donnerstag, 15.11.2018, 9 bis 16 Uhr - 1 Termin
Gabriele Preiß - 50 €

Potpourri für die Seele

Donnerstag, 15.11.2018, 10 bis 11 Uhr - 5 Termine
Sabine Lichtenthäler - 40 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Donnerstag, 15.11.2018, 17:45 bis 18:45 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Vernissage zur Ausstellung: Geh aus mein Herz - Bilder von Siglinde Czenkusch

Donnerstag, 15.11.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 1 Termin

Yogilates - Yogilates vereint die beiden Welten des Yoga und Pilates!

Donnerstag, 15.11.2018, 19 bis 20 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow

Donnerstag, 15.11.2018, 19:45 bis 21:15 Uhr - 10 Termine
Nadine Böskes - 65 €

Yogilates - Yogilates vereint die beiden Welten des Yoga und Pilates!

Freitag, 16.11.2018, 9 bis 10 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Energetische Psychotherapie nach Dr. Fred Gallo - Basis Ausbildung

Freitag, 16.11.2018, 9:30 bis 17 Uhr - 3 Termine
Kornelia Becker-Oberender - 550 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Freitag, 16.11.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Workshop „Erzähl mir was! Lies mir ein Märchen vor!“

Freitag, 16.11.2018, 16 bis 19 Uhr - 1 Termin
Griseldis-Maggy (Magdalene) Ziegler-Krevel - 10 €

Energy-Abend: Eigenwert = Beweglichkeit

Freitag, 16.11.2018, 19 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



GStB
Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Bezahlbarer Wohnraum - kommunale Herausforderung in den kommenden Jahren

Der Wohnungsgipfel am 21.09.2018 von Bund und Ländern ist ein wichtiges Signal und hat die Forderung des GStB aufgegriffen, die Kommunen bei der Aktivierung von Bauland und der Sicherung bezahlbaren Wohnens zu unterstützen. Neben weiteren Verbesserungen im Bauplanungsrecht und bei der Förderkulisse sollen Kommunen bei der Gründung von Wohnungsbaugesellschaften unterstützt werden, und das Bauen soll schneller und preiswerter werden. Während in einigen Regionen die Gemeinden und Städte wachsen, müssen in anderen Gegenden zahlreiche Gemeinden in Um- oder Rückbaumaßnahmen investieren.

Gerade im ländlichen Raum kann mit weniger finanziellen Mitteln mehr Wohnraum geschaffen werden. Um auch diese Gegenden für Wohnungssuchende attraktiv zu erhalten bzw. zu gestalten, bedarf es dort ausreichender Infrastruktureinrichtungen, insbesondere einer guten Versorgung mit schnellem Internet und einer guten ÖPNV-Anbindung.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Sperling Brillen** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Löwen Apotheke Weyerbusch** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Bahnhof-Apotheke OHG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **LVM Versicherung** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer GmbH** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Elektrospeicherheizung - Alternativen möglich?

Viele Besitzer von Nachtstromspeicherheizungen möchten sich gerne von ihrem Heizsystem verabschieden - die einen wegen der hohen Stromkosten, die anderen aus ökologischen Bedenken. Häuser, die vom Bau her auf elektrische Beheizung ausgelegt sind, haben jedoch meist weder Lagerräume für eine Öl- oder Pelletheizung, noch besitzen sie Kamine für die Abgase. Außerdem gibt es noch einige Gebiete in Rheinland-Pfalz, die nicht über eine Erdgasversorgung verfügen. Wer also auf ein effizienteres Heizsystem umstellen will, steht vor verschiedenen Problemen und größeren Investitionskosten.

Die Lösung Flüssiggas erfordert einen sicheren Standort für den Tank und eine sorgfältige Prüfung der vertraglichen Bedingungen. Wird der Tank gemietet, muss häufig vom selben Unternehmen jahrelang Gas bezogen werden. Außerdem sind die Flüssiggaspreise in diesem Fall oft höher als auf dem freien Markt, der den Eigentümern von Flüssiggastanks problemlos und zu jeder Zeit offen steht. Ein Holz-Einzelofen kann ein vollwertiges Heizsystem darstellen - vorausgesetzt es ist eine Wassertasche vorhanden. Diese hat die Funktion eines Wärmetauschers, der die Wärme aus dem Abgas aufnimmt und einem Wasserspeicher zuführt. Neben der Investition in den Ofen selbst, fallen höhere Kosten für den Schornsteinfeger an, denn Holzfeuerstätten müssen öfter geprüft werden und es sind inzwischen strengere Emissionsvorschriften in Kraft. Eine Wärmepumpe passt nicht zu jedem Haus, da hier der Dämmstandard und die Wärmeverteilung eine wichtige Rolle spielen.

Abzurufen ist von angeblich günstigeren Elektrodirekt- oder Infrarotheizungen. Ohne Speichermedium wie es eine Nachtstromspeicherheizung bietet, wird die zukünftige Stromrechnung trotz Versprechungen zahlreicher Werbeflächer mit großer Wahrscheinlichkeit höher ausfallen. In manchen Fällen kann es deshalb sinnvoll sein, die elektrische Beheizung durch Nachtstromspeichergeäte übergangsweise fortzuführen. Um die Stromkosten zu senken, sollte dann aber in den Wärmeschutz des Hauses investiert werden. Bei den Überlegungen zu einem neuen Heizsystem oder zur Optimierung des alten stehen die Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung zur Seite.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt **in Altenkirchen am Donnerstag, 22.11.18, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer

E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Geschäftsanzeigen online aufgeben
wittich.de/anzeigen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

– Anzeige –

Premium Rente setzt neue Maßstäbe bei Transparenz und Fairness

- Transparenz: Kunde erfährt im Detail, wie Beiträge verwendet werden
- Fairness: Verbraucherschutzforderung erfüllt, Kunden an Sterblichkeitsgewinnen direkt zu beteiligen
- Rechnungsgrundlagen werden bereits zu Vertragsbeginn garantiert

Die neue Premium Rente der HUK-COBURG-Lebensversicherung ist eine Antwort, um Versorgungslücken im Alter zu vermeiden. Sie ermöglicht eine auf den persönlichen Bedarf des Kunden zugeschnittene Kapitalanlage: Durch die Wahl eines Garantieniveaus entscheidet der Kunde, welcher Anteil der eingezahlten Beiträge zu Rentenbeginn garantiert zur Verfügung stehen soll und damit konservativer am Kapitalmarkt angelegt wird. Sämtliche anderen Beträge, die nicht für die gewünschte Beitragsgarantie benötigt werden, werden in kostengünstige und renditestärkere Fonds investiert. Kunden, bei denen die Ertragschancen im Vordergrund stehen, können auch vollständig auf eine Beitragsgarantie verzichten.

Das macht die HUK-Premium-Rente besonders – der HUK Rentenbonus

Der Versicherungsbranche wird oft nachgesagt, mit einer zu hohen Lebenserwartung ihrer Kunden zu kalkulieren. Verbraucherschützer fordern daher seit Jahren ein Umdenken bei den Versicherern. Bei der HUK-Premium-Rente profitieren die Kunden direkt von den Sterblichkeitsgewinnen. Zahlt die HUK-COBURG-Lebensversicherung weniger Renten als angenommen aus, werden die Kunden direkt an den entstehenden Überschüssen beteiligt, wobei die HUK-COBURG-Lebensversicherung die Kalkulation jährlich prüft. Mit diesem Vorgehen sorgt die HUK-Premium-Rente für mehr Fairness gegenüber ihren Kunden.

Hohe Flexibilität und Transparenz für den Kunden

Um die gewünschte Flexibilität bei der Altersvorsorge gewährleisten zu können, bietet die HUK-Premium-Rente neben den Möglichkeiten, den Fonds und das Garantieniveau zu wechseln, auch mehrere Sicherungsmechanismen. Dabei wird dem Kunden genau aufgezeigt, wie seine Beiträge verwendet werden. Auch hier kann der Kunde individuell entscheiden, welcher Betrag der erwirtschafteten Gewinne in das Garantieguthaben umgeschichtet werden soll, oder er überlässt diese Entscheidung den automatisierten Verfahren der HUK-Premium-Rente. Die HUK-Premium-Rente lässt sich außerdem und vor allem individuell an die Lebensbedingungen anpassen. So kann der Kunde Ein- und Auszahlungen vornehmen, seinen Rentenbeginn flexibel wählen und die Höhe der Beiträge anpassen.

Eine Information der HUK-COBURG



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681-6608

25 Jahre Radsport Mertens

25 % auf Helme, Schuhe und Bekleidung!

z.B. von GIRO, BELL, MET, fi'zi:K, SIDI, Vaude, Löffler

Angebot gültig bis 31.12.2018

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.
Matthias Claudius

Hans Heinz Hoke
* 2.4.1924 † 7.10.2018

In stiller Trauer die Familien
Kurt, Hans-Joachim und Claus Peter Hoke

Die Trauerfeier findet am 2. November
um 10:00 in der Birnbacher Kirche statt.

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

- Anzeige -

Erfolgreiche Weiterbildungen durch Vorstand geehrt

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Westerwald-Sieg haben erfolgreich ihre persönliche Weiterbildungsmaßnahme abgeschlossen. Um diese herausragenden Leistungen und das besondere Engagement der Absolventen entsprechend zu würdigen, hat der Vorstand die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer Feierstunde eingeladen. Neben Dr. Andreas Reingen gratulierten auch aus dem Bereich Personal Bärbel Decku, Ingo Etzbach und Sabine Müller sowie die Personalratsvorsitzende Beatrix Molzberger den Kolleginnen und Kollegen. Die Sparkassenmitarbeiter nutzten erneut das vielfältige Angebot berufsbegleitender Weiterbildungsmöglichkeiten über die Sparkassenakademien, die S-Hochschule, die IHK sowie sonstiger Anbieter. Insgesamt sind seit der letzten Feierstunde 30 erfolgreiche Abschlüsse hinzugekommen. Die Weiterbildungen reichen von geprüften Bankfachwirten, Bankbetriebswirten über aufgabenspezifische Qualifizierungen bis hin zum Bachelor und Master.



Hinter Reihe (vlnr): Ingo Etzbach, Bärbel Decku, Daniel Müller, Sarah Leidig, Beatrix Molzberger, Achim Zitz, Jan Kowalsky, Dr. Andreas Reingen, Sabine Müller, Janette Weller, Phillip Orth, Bianca Speier, Christian Plate
Vordere Reihe (vlnr): Milena Kexel, Nicole Seiler, Julia Gramsch, Jessica Goerke

**Haus
des
Abschieds**

Lorenz Spahr Bestattungen
125 Jahre 1893–2018

125 Jahre Bestattungen Spahr
in Altenkirchen

Tag der offenen Tür

Samstag,
3. November 2018,
ab 13 Uhr



Programm:

- 14 Uhr: Begrüßung, mit kurzem geschichtlichen Rückblick
- 15.30 Uhr: Vortrag unseres Thanatopraktikers, Herr Toni Stum, über die Versorgung von Verstorbenen
- Fahrzeugausstellung: von der Handkarre bis zum Harley-Davidson-Gespann
- Steinmetzarbeiten, Firma Marenbach
- Florale Ausstellung, Firma „Pustebume“
- „Hospizverein Altenkirchen e.V.“
- Die MEVISTO Edelsteinmanufaktur stellt die Möglichkeiten personalisierter Edelsteine vor.
- Malwettbewerb für die kleinen Besucher, Essen, Trinken und gemütliches Beisammensein in den Pagodenzelten vor unserem Ladenlokal.



Koblenzer Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 51 16
E-Mail: bestattungen@spahr.de

www.spahr.de

» Familienanzeigen

Wer mir zu meinem

80. Geburtstag

am Donnerstag, den 8. November 2018
gratulieren möchte, ist ab 11.00 Uhr bei mir zu
Hause herzlich eingeladen.

Gerhard Krapp

Helmenzen, Im Stückgarten 8

Herzlichen Dank

sage ich allen für die Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und Anrufe zu meinem

90. Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut.

Emilie Hartmann

Mammelzen, im Oktober 2018



Am 10. November 2018 feiere ich
meinen

80

80. Geburtstag.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade
ich herzlich ab 15.00 Uhr ins Landhaus
Friedental/Irsen herzlich ein. Von
Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Günter Kolb

Heupelzen

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben:

wittich.de/geburtstag



Am Sonntag, d. 25.11.2018 feiere ich
meinen 60. Geburtstag.

60

Alle Gratulanten sind ganz herzlich ab
11.30 in den Mehrzweckraum der
FEBA, Heinstr. 5, AK-Honneroth
eingeladen.

Ich freue mich auf viele Gäste.
Heinz-E. Velten,
Gartenweg, Busenhausen

Am Samstag, dem 10. November 2018 feiere ich meinen

90. Geburtstag

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind am Samstag, dem 10. November 2018 ab 15:00 Uhr
ins Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“, Heisterholzstr. 10,
in 57612 Hemmelzen eingeladen.

Helmut Räder

Widderstein

Herzlichen Dank,

*sage ich allen, für die vielen
Glückwünsche, Blumen und
Geschenke zu meinem*

80. Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut.

*Anne Iserloh
Oberirsen, Oktober 2018*

80

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

Rinis Brautmoden



in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Unterschiede bei Beauftragung

Bei der Beauftragung eines Maklers unterscheidet man grundsätzlich zwischen einem Allgemein- und einem Allein- bzw. Exklusivauftrag. Bei einem Allgemein-auftrag ist der Makler beauftragt, für den Eigentümer tätig zu werden. Gleichzeitig aber behält sich der Eigentümer das Recht vor, nach Belieben noch weitere Makler einschalten zu dürfen und die Immobilie auch selbst, also ohne Makler zu verkaufen. Der Verkäufer hält sich mit dieser Art Auftrag alle Optionen offen und wer zu-

erst den geeigneten Käufer findet, schließt das Geschäft ab. Ein Alleinauftrag hingegen sichert dem Makler den Auftrag für das Immobilienangebot exklusiv zu und garantiert, dass kein weiterer Makler mit der Vermittlung dieser Immobilie beauftragt wird und auch der Eigentümer selbst die Immobilie nicht zum Verkauf anbieten darf. Solche Verträge sind in der Regel zeitlich befristet und verpflichten den Makler zur Tätigkeit – ein entscheidender Unterschied zum Allgemein-auftrag.

Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de

Tel. 02681/8791190 + 0151/10057759

Witex
Immobilien

Hier investieren Sie richtig!

Wichtige Informationsquellen

Eine der wichtigsten Informationsquellen für Immobilienkäufer ist der Grundbuchauszug. Darin ist der tatsächliche Eigentümer des Grundstücks eingetragen, dort steht auch, ob das Grundstück mit einer Grundschuld belastet ist und ob weitere Belastungen auf der Immobilie liegen. Auch die Auswertung der Abteilung zwei des Grundbuches ist wichtig. Ein Wege-recht für den Nachbarn auf dem

dahinterliegenden Grundstück, ein Leitungsrecht für eine Wasserleitung oder nachbarrechtliche Beschränkungen zur Bebaubarkeit des Grundstückes sind wichtige Faktoren, welche die Kaufentscheidung beeinflussen können. Auch die Baugenehmigung, eine Auskunft über das Baulastenverzeichnis und andere Unterlagen sind sehr wichtige Informationsquellen für Käufer.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Erbrecht: Schadenersatzpflicht der Bank bei Herausgabe einer Löschungsbewilligung

Befindet sich im Nachlass eine Immobilie und wurden mehrere Personen zu Miterben (Erbengemeinschaft), können erhebliche Probleme bei der Auseinandersetzung des Nachlasses entstehen. Ein freihändiger Verkauf der Nachlassimmobilie lässt sich nicht erzwingen. Entsprechende Ansprüche aus der sog. ordnungsgemäßen Nachlassverwaltung lehnt die Rechtsprechung ab. Es bleibt in diesen Fällen meist nur die Teilungsversteigerung. Diese kann aber größere Probleme bereiten, wenn das betreffende Grundstück mit einer Grundschuld belastet ist und das besicherte Darlehen bereits vollständig zurückgeführt ist. In der Teilungsversteigerung bleibt die Grundschuld bestehen und ist vom Erwerber (als Teil des geringsten Gebots) zu übernehmen. Auch wenn die Grundschuld nicht mehr valutiert, bleibt sie zu Gunsten der Bank bestehen.

In einem von dem Oberlandesgericht Zweibrücken entschiedenen Fall hatte die Bank auf Wunsch von 3 von 4 Miterben eine Löschungsbewilligung an eine Miterbin herausgegeben; kurz darauf wurde die Löschung der Grundschuld zusammen mit der Eintragung des Erstehers als Eigentümer im Grundbuch vorgenommen. Der 4. Miterbe nahm daraufhin die Bank auf Zahlung von Schadenersatz (in Höhe der Grundschuldvaluta und dinglichen Zinsen) in Anspruch. Das Oberlandesgericht gab dem klagenden Miterben Recht. Nach Zuschlagerteilung wäre die Bank verpflichtet gewesen, den Miterben die nicht mehr valutierten Grundschulden abzutreten. Mit dem Zuschlag wäre der Bank bzw. den Erben ein Recht auf Befriedigung aus dem Erlös entstanden. Durch die Löschung sind aber nachrangige Gläubiger aufgerückt. Da die 7/10-Grenze in der Teilungsversteigerung nicht greift, ist es zum Schutz vor Verschleuderung der Immobilie wichtig, dass der Erbengemeinschaft das Recht auf Abtretung der nicht mehr valutierten Grundschulden gegen die Bank erhalten bleibt.



Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Mitglied der Deutschen
Vereinigung für Erbrecht
und Vermögensnachfolge e.V.

Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Tel. 02681/8150220

Bahnhofstr. 1 · 57610 Altenkirchen

www.adams-kanzlei.de

Musiker für Jugendband gesucht

<https://www.MaxSeibert.de/bandprojekt>

www.kosmetik-flammersfeld.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

wittich.de/anzeigen

Töpferei M. Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

56203 Höhr-Grenzhausen

seit
1884

Keramischer Lichterglanz



am Samstag, den 3.11.2018 von 16.00 - 20.00 Uhr



Genießen Sie die einmalige Atmosphäre unserer Töpferei am Abend, beleuchtet vom Kerzenschein. Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Beginn der Sonderausstellung
„Weihnachtlicher Werksverkauf“.

Am Sonntag, 4.11.2018
von 11.00 - 16.00 Uhr
geöffnet.



Töpferei M. Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Werksverkauf
auf über 250 m²

Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)

56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon 02624/7182 · Telefax 02624/4399

www.girmscheid.de · info@girmscheid.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Wegbeschreibung

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte links verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.

Ab sofort erhältlich!

WÄLLER HEIMAT

2019

JAHRBUCH
DES WESTERWALD-
KREISES



Westerwaldkreis

In Ihrem

Buchhandel

nur
8,50 €

oder



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen

E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de

Fax 02624 911-195

(zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)

in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,

direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und

10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,

49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag

der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler

Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841

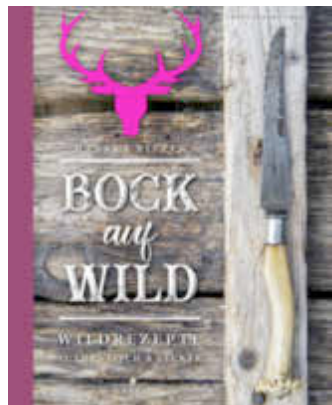
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



SPEZIALITÄTEN VON GANS & WILD

– Anzeige –

Bock auf Wild Wildrezepte authentisch & lecker



Als Jäger liegen Markus Bitzen die nachhaltige Jagd und ein reflektierter Abschuss ebenso am Herzen wie die anschließende Verarbeitung. Als Wild-Koch und Betreiber eines eigenen Restaurants weiß er, wie man aus diesen Schätzen des Waldes besonders köstliche und aromenreiche Gerichte zaubert. Da Wildfleisch nicht als Massenware in allen Variationen und immer verfügbar ist, geben in diesem Buch bestimmte Fleischstücke die Gliederung vor, und nicht das ganze Tier. So finden Sie z.B. Rezepte für Gulasch vom Reh, Wildschwein oder Hirsch in einem Kapitel; Klassiker wie Reh- oder Hirschrücken sucht man adäquat bei „Gerichten aus dem Rücken“.

Wildbret aus Ansitzjagd gehört zu den natürlichsten Grundprodukten, die wir zu uns nehmen können. Es ist nachhaltig, weil regional und saisonal produziert, und verspricht gesunden und unverfälschten Genuss. Unter der Prämisse „from nose to tail“ ist es für Markus Bitzen selbstverständlich, stets das ganze Tier zu verwenden und nicht nur die landläufig als beste Stücke klassifizierten, wie Filet und Rücken. Ebenso großen Wert legt er auf die ausschließliche Verwendung von Produkten aus der Region.

„Gutes Kochen zeichnet sich durch ein gutes Produkt, den richtigen Garpunkt und eine gute Würze aus. Ich zeige in diesem Buch die vielfältigen Wege zum richtigen Garpunkt auf und begleite Sie dabei, die ideale ‚gute Würze‘ zu finden.“ (Markus Bitzen)
Heel Verlag GmbH, 160 Seiten, gebunden, 160 x 260 mm, ISBN: 978-3-95843-789-0, 25,- €

Gans Wild auf herbstliche Genüsse



Wenn der Herbst sich mit einem prächtigen Blätter-Farbrausch verabschiedet und der Winter langsam vor der Tür steht, beginnt die Zeit der Behaglichkeit und der kräftigeren Aromen. Ein deftiges, aber feines Menü mit Wild oder Gans ist da genau das Richtige! So liest man nun neben der traditionellen Martinsgans auf den Speisekarten auch Köstlichkeiten wie Fasanenbruststreifen in Kastaniencreme, Hasenrücken mit Rotkohl oder Filet

vom Hirschkalb an Kürbispüree – um nur einige Beispiele zu nennen. Ob nun als Braten, im Salat oder zu einer herrlichen Suppe verarbeitet, die Variationen der herbstlichen Genüsse sind vielfältig und nahezu grenzenlos. Tipp: Wer gerade an den Wochenenden bzw. Festtagen das gastronomische Angebot genießen möchte, sollte daran denken, rechtzeitig die benötigten Plätze in seinem „Wunschlokal“ zu reservieren.

Herbst - Winter - Weihnachtszeit



die Zeit für Wildgerichte vom **Reh** oder **Wildschwein** selbstverständlich direkt vom Jäger aus heimischen Wäldern ganz oder in haushaltsüblichen Portionen bei **E. Jung, Atzelgift**
Telefon 02662/63 17 · Mobil 01 75/3 66 16 08

Marienstatter Brauhaus
www.abtei-marienstatt.de
Ab dem 09.11.18
Portion Gans oder unseren Gänseschmaus (nur auf Vorbestellung ab 4 Personen)

Telefon 02662-9535300
brauhaus@abtei-marienstatt.de

WILDKEULE MIT ROTKOHL, MARONEN UND KNÖDELN BEI EINEM GESELLIGEN ESSEN MIT FREUNDEN GENIEßEN –
EINFACH WUNDERBAR!

Gaststätte u. Pension
Zur Linde
altbewährte
Gutbürgerliche Küche

Saal für Feierlichkeiten bis 60 Personen
Ab November
3-Gänge-Gänsemenu
Suppe, ofenfrischer Gänsebraten
Brust oder Keule mit pikanter Sauce,
Apfelmus, Preiselbeeren, Rotkohl,
Salzkartoffeln oder Knödel und Dessert
pro Pers. **20,50 €**
Nur auf Vorbestellung

57629 Wied · Telefon: 02662/7425



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Aktionsangebot BMW X1 sDrive18i. Modell Advantage. Automatikgetriebe.

Unverbindliche Preisempfehlung: 42.210,00 EUR*

z. B.: Benziner, 1.499 cm³ Hubraum, 103 kW (140 PS), mineralgrau met., Stoff Grid anthrazit, Anhängerkupplung mit abnehmbarem Kugelkopf, 17" LM Räder V-Speiche 564, Dachreling schwarz, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Parkassistent, CD-Laufwerk, auto. Heckklappenbetätigung, Park Distance Control (PDC), Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregler mit Bremsfunktion, Navigation, Lordosenstütze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer u. v. m.

Anzahlung: 6.000,00 EUR
 Laufzeit: 36 Monate
 Laufleistung p. a.: 10.000 km
 Nettodarlehensbetrag: 29.900,00 EUR
 Darlehensgesamtbetrag: 32.282,37 EUR

Sollzins p. a.**: 2,95 %
Effektiver Jahreszins: 2,99 %
 Zielrate (36. Rate): 23.917,37 EUR

Aktionspreis: 35.900,00 EUR*

Monatliche Rate: 239,00 EUR

**Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km, außerorts: 5,1 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km;
 CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe.**

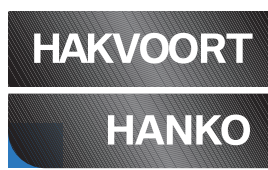
* inkl. Transport und Überführung, zzgl. Zulassung.
 Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
 ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

Hakvoort GmbH
 Sankt Augustin, Einsteinstr. 30
 02241 9141-0 (Firmensitz)
 Eitorf, Im Laach 4,
 02243 92 22-0 (Service)
www.hakvoort.de

Automobile Hakvoort GmbH
 Siegburg, Zeithstraße 89, 02241 96929-0 (Firmensitz)
 Königswinter, Hauptstr. 21, 02223 9233-0
 Altenkirchen, Lise-Meitner-Str. 9, 02681 8798-0
 Bad Marienberg, Bismarckstr. 59, 02661 9123-0
www.hakvoort.de

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH
 Koblenz, Moselring 27-29
 0261 4046-0
 Neuwied, Stettiner Str. 1
 02631 39 50-0
www.hanko.de



Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
 Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



Durchstarter gesucht?

Mit uns erfolgreich
neue Mitarbeiter
suchen und finden!



© Sunny studio / fotolia.com

**JETZT
NEU!**

wittich.de/ jobboerse

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Hohe Reichweite
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Attraktive Konditionen in der Kombination Print/Online
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

jobboerse@wittich.de, www.wittich.de/jobboerse

**Mit uns erreichen
Sie Menschen!**

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



– Anzeige –

Besser schlafen – fit im Alltag



Foto: Rido/fotolia.com/spp-o

Schlafen wie ein Murmeltier – wer so tief und entspannt schläft, fühlt sich tagsüber herrlich erholt und der neue Tag kann kommen. Anders sieht es aus, wenn die Nacht zum Tag wird, weil die Gedanken kreisen und man einfach nicht zur Ruhe kommt – zum Beispiel, weil es im Job Probleme gibt oder man Sorgen wegen der Familie hat. Ein Teufelskreislauf aus schlechtem Schlaf und dem Gefühl, allem nicht gewachsen zu sein, kann dann schnell entstehen. Daher ist es wichtig, frühzeitig etwas gegen innere Unruhe und Nervosität zu unternehmen und so wieder für einen guten Schlaf zu sorgen. Diese Tipps können helfen: Joggen, Walken oder Radfahren – Bewegung wirkt sich nicht

nur positiv auf das Allgemeinbefinden aus, sondern auch auf den Schlaf. Denn wer sich regelmäßig bewegt, ist abends eher müde und kann nachts besser ein- und durchschlafen. Ein Buch lesen oder stricken, ruhige Musik hören oder ein kleiner Spaziergang um den Block – Rituale helfen, dem Körper und der Seele zu signalisieren, dass nun die Ruhephase des Abends beginnt. Diese ruhige Routine hilft, entspannter ein- und ruhiger durchzuschlafen. Wenn das Gedankenkarussell einen nicht zur Ruhe kommen lässt oder innere Unruhe den Schlaf verhindert, können pflanzliche Präparate helfen, das Gleichgewicht wieder herzustellen. spp-o

Keine wertvolle Zeit verlieren

Wer bei sich oder anderen Symptome eines Schlaganfalls bemerkt, sollte keine Zeit verlieren. „Viele Betroffene suchen zunächst ihren Hausarzt auf, anstatt gleich den Notarzt zu rufen“, beklagt Professor Darius Nabavi von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft im Gesundheitsmagazin Apotheken Umschau. Dadurch gehe wertvolle Zeit verloren. „Time ist brain, zu Deutsch Zeit ist Hirn – das ist bei der Akutversorgung die allerwichtigste Regel“, sagt Professor Heinrich Audebert vom Centrum für Schlaganfallforschung der Charité Berlin. Sobald das Gehirn nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird, setzt bei den Nervenzellen ein Massensterben ein. Je schneller der Patient ins Krankenhaus kommt, desto besser kann der Schaden begrenzt werden. Der internationale FAST-Test kann dabei helfen, die wich-

tigsten Symptome richtig zu deuten: F steht für Face (Gesicht: Kann die Person noch lächeln?), A für Arme (kann sie noch beide Arme heben?), S für Sprache (kann sie noch einfache Sätze sprechen?), T für Time (Zeit: Fällt einer der Tests verdächtig aus, läuft die Zeit). Es gibt aber noch weitere Anzeichen, die der Test nicht erfasst. Zum Beispiel plötzlich auftretende Gleichgewichtsstörungen, einseitiges Taubheitsgefühl, Schwindel, Bewusstlosigkeit oder schlagartig einsetzende extreme Kopfschmerzen. Sehstörungen können ebenfalls vorkommen, bis hin zur vorübergehenden Erblindung. Bei solchen Symptomen ebenfalls den Notarzt rufen – auch wenn die Beschwerden wieder verschwinden oder nachlassen. Sie können Vorboten eines Schlaganfalls sein. Quelle: Apotheken Umschau“ 9/2018 A



**Fußpflege in
Altenkirchen**
Finkenweg 7
Sabine Schuster

02681 983930

Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause

Acht von zehn Rücken-OPs unnötig

Acht von zehn Rücken-Operationen sind unnötig. Das zeigt eine Auswertung eines speziellen Zweitmeinungsangebots der Techniker Krankenkasse (TK). Bei dem Angebot können Patienten die Notwendigkeit einer Wirbelsäulen-Operation in speziellen Schmerzzentren überprüfen lassen. 79 Prozent der Teilnehmer bekamen dabei die Empfehlung, sich konservativ – beispielsweise mit Krankengymnastik – behandeln zu lassen und kamen dauerhaft ohne Operation aus. Klaus Rupp, Leiter des TK-Versorgungsmanagements: „Die Zahlen zeigen, dass die Ärzte in Deutschland oftmals zu schnell zum Skalpell greifen. Natürlich gibt es Fälle, in denen eine Operation das Mittel der Wahl ist, aber die Entscheidung für solch einen Schritt sollte gut abgewogen und kritisch hinterfragt werden.“ Nur bei zehn Prozent der 2400 Teilnehmer in den Jahren 2010 bis 2016 bestätigte das Schmerzteam die Notwendigkeit eines operativen Eingriffs. In 90 Prozent der Fälle rieten die Spezialisten der Schmerzzentren von der Operation ab und empfahlen eine konservative Behandlung.

Rückenschmerzen sind in Deutschland weit verbreitet. Das spiegelt sich in den Fehlzeiten der Beschäftigten wider. Der TK-Gesundheitsreport 2018 zeigt: Gut jeder elfte Krankschreibungstag ist auf Rückenschmerzen zurückzuführen (8,8 Prozent). Jeder Beschäftigte fehlte im Jahr 2017 durchschnittlich 1,3 Tage aufgrund der Diagnose „Rücken“. Fast jeder dritte Erwachsene gab im Rahmen einer repräsentativen Meinungsumfrage für die TK-Bewegungsstudie 2016 an, ständig oder oft Rückenbeschwerden zu haben. Etwa ein Drittel hat ab und zu Probleme mit dem Kreuz. Auch jüngere Menschen sind betroffen. 40 Prozent der 19- bis 39-Jährigen gaben an, häufige oder dauerhaft unter Beschwerden des Bewegungsapparats zu leiden. Um schmerzhaften Problemen mit dem Rücken vorzubeugen, hilft insbesondere Bewegung. Die TK-Bewegungsstudie hat gezeigt, dass jeder vierte Antisportler ständig an Rückenschmerzen leidet. Bei den Gelegenheitsportlern mit wenigstens einer Stunde Sport pro Woche sind es nur noch 15 Prozent.

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät



Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038



Kommunikativer, kreativer Kopf gesucht!

Für den langfristigen Ausbau der Marketingabteilung sucht Vecoplan zum 01.08.2019 eine/n

Auszubildende/n zur/m Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation

Bist du kommunikativ?

... und sicher und offen im Umgang mit Menschen

Bist du kreativ?

... und möchtest bei der Entwicklung und Konzeption von verkaufsfördernden und imagebildenden Werbemaßnahmen mitwirken

Hast du Köpfchen?

... und kannst dich mit technisch anspruchsvollen Produkten und interessanten Märkten identifizieren

Dann bewirb dich bei uns!

Als Pionier und international führender Spezialist für Recycling-Technologien bieten wir dir viele Möglichkeiten, deine Talente sinnvoll einzusetzen.

Zusammen machen wir die Welt ein Stück weit besser!



Für mehr Informationen
klick dich rein in unsere Karriereseite:
www.vecoplan.de/karriere



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



Checkliste – Berufswunsch Pflege

Der Pflegeberuf ist eine fordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit – ein Dienst vom Mensch zu Mensch. Damit über das Gehalt hinaus auch die Arbeitsbedingungen stimmen, sollten Sie bei der Jobwahl folgende Punkte berücksichtigen:

1. Berufliche Perspektiven: Ob Sie nun als examinierte Pflegekraft, Pflegehelfer oder Gesundheits- und Pflegeassistent in der Pflege arbeiten möchten, prüfen Sie immer, welche Entwicklungsmöglichkeiten der jeweilige Arbeitgeber Ihnen im Unternehmen bietet und wie er Sie beispielsweise durch das Angebot zur beruflichen Weiterbildung dabei unterstützt.

2. Verlässliche Arbeitszeiten: Arbeiten in einem Pflegeberuf und gleichzeitig genügend Raum für Familie und Freizeit haben? Das darf kein Widerspruch sein. Ihr

potentieller Arbeitgeber sollte Ihnen einen verlässlichen Dienstplan aufzeigen können, dessen Ausgestaltung auch Ihren eigenen Anforderungen und Bedürfnissen Rechnung trägt.

3. Wertschätzendes Miteinander: Partnerschaftliche Zusammenarbeit basiert auf Wertschätzung – Mitarbeiter und Arbeitgeber agieren auf Augenhöhe. Achten Sie darauf, dass im Bewerbungsgespräch Ihre Kenntnisse, Fachenerfahrungen, Lebenssituation sowie Einsatz- und Entwicklungswünsche erfasst werden, um die passende Joblösung für Sie zu finden. Regelmäßiges Feedback, persönlicher Einsatz für die Anliegen der Mitarbeiter und Präventionsangebote für die Gesundheit sollten für Ihren künftigen Arbeitgeber selbstverständlich sein. www.in-care.de/spp-o



ODER WAS?

ALLES
MÄDELS ...

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz.



Integrationskurs BAMF

Es sind noch Plätze frei!

Allgemeiner Integrationskurs ab Basiskurs 1

- ab 05.11.2018
 - jeweils montags bis freitags,
von 08:00 bis 12:15 Uhr

DeuFö Berufsbezogener Sprachkurs mit Zielsprachniveau A2 zu B1, nach § 45a AufenthG

- ab 05.11.2018
 - jeweils montags bis freitags,
von 08:30 bis 12:30 Uhr

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie!

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Frau Martina Schneider
E-Mail: info.betzdorf@daa.de
Telefon: 02741 93981-18
Steinerother Straße 1/1 a, 57518 Betzdorf



www.daa-siegen.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Lebenshilfe
Landkreis Altenkirchen/Ww.

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen bietet zum Schuljahr 2019/2020

praxisintegrierte Ausbildungen zum/r Heilerziehungspfleger/in und Erzieher/in an. Die dreijährige Ausbildung beginnt zum 01.08.2019. Die schulische Ausbildung findet in einer Berufsbildenden Schule statt; die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen.

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen bietet Ihnen ein gutes Betriebsklima, eine entsprechende Ausbildungsvergütung und eine qualifizierte Praxisbegleitung in einem interessanten Arbeitsfeld.

Voraussetzungen für die schulische und praktische Ausbildung sind:

- der Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung im einschlägigen Bereich (z.B. Sozialassistent/in, Kinderpfleger/in) oder
- der Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung mit zusätzlicher, mindestens einjähriger Praxiserfahrung in der Behindertenhilfe oder
- der Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit in der Behindertenhilfe oder
- eine (Fach-)Hochschulzugangsberechtigung und eine einjährige Praxiserfahrung in der Behindertenhilfe.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30.11.2018 an:

LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen
Personalabteilung – Frau Gerhardt
Friedrichstr. 2, 57537 Mittelhof-Steckenstein

Tel.: 0 27 42 / 93 25 - 13
Mail: bewerbung@lebenshilfe-ak.de
Web: www.lebenshilfe-ak.de

In den Einrichtungen der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen besteht außerdem die Möglichkeit die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bzw. eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) zur Vorbereitung auf sozialpädagogische, pflegerische und therapeutische Berufsfelder. Bei Interesse senden Sie bitte ebenfalls Ihre Bewerbungsunterlagen an die oben angegebene Adresse.



Wir suchen ab sofort

Elektroinstallateur m/w

Führerschein und selbst. Arbeiten erwünscht.

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung!

Bewerbungen gerne per E-Mail oder telefonisch ab 18.00 Uhr.

Elektrotechnik-Meisterbetriebe

Finkenweg 5 · 53567 Asbach · Mobil: 0173 / 2527666

E-Mail: info@elektro-bachem.de · Telefon: 02683 / 48 98

Spezielle Kompetenzen

Es gibt Fälle, in denen die Verwendung einer zusätzlichen Seite innerhalb einer Bewerbung sinnvoll ist: Dies kann der Fall sein, wenn z. B. eine besondere Entwicklung zu einem beruflich außergewöhnlichen Werdegang geführt hat. Hier kann ein zusätzliches Kompetenzpro-

fil auf besondere Eigenschaften und Fähigkeiten hinweisen. Allerdings sollte ein solches Profil nur Verwendung finden, wenn die aufgezeigten Kompetenzen wirklich außergewöhnlich oder so umfangreich sind, dass sie im Anschreiben oder dem Lebenslauf keinen Platz mehr finden.

VERSTÄRKUNG FÜR DEN NAHVERKEHR GESUCHT!



Quick Baustoffe ist seit 40 Jahren ein zuverlässiger Lieferant für alle mineralischen Baustoffe. Als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen sind wir in den Bereichen Handel, Transport und Entsorgung von Schüttgütern für den Straßen- und Tiefbau erfolgreich tätig.

Ab sofort suchen wir Sie zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams

LKW FAHRER m/w

Erfahrener Profi für 40 to Kipper-LKW

Wir bieten Ihnen:

- eine der modernsten LKW-Flotten der Region
- übertarifliche Bezahlung, dazu viele Zusatzvergütungen
- regelmäßige Arbeitszeiten und Einsatz im regionalen Gebiet
- teamorientierte Zusammenarbeit mit Fahrerkollegen und Disposition

Wir suchen motivierte Profis m/w:

- mit Führerschein der Klasse CE, die ihren Beruf gerne ausüben
- mit Erfahrung auf LKW, idealerweise auf Kipper-LKW
- die die deutsche Sprache beherrschen
- für die leichte, körperliche Betätigung, wie LKW abplanen, kein Problem ist

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per Mail:

QUICK GMBH & CO. KG

Benno Kröll

Industriepark Nord 18

53567 Buchholz

Telefon: (02683) 9787-60

benno.kroell@quick-baustoffe.dewww.quick-baustoffe.de

Checkliste für den Arbeitsvertrag

Wenn absehbar ist, dass Sie beruflich und dienstlich viel reisen, sollte Ihr Arbeitsvertrag folgende Punkte klar und deutlich regeln:

- Arbeitszeiten (Überstunden, Vergütung)
- Spesen (Verkehrsmittel, Parken, Hotelauswahl, Einladungen)
- Reiserabatte (Wer darf etwaige Bonusmeilen nutzen?)
- Reiseversicherungen (Wer übernimmt die Kosten?)

- Impfungen (Falls nötig, zahlt der Arbeitgeber?)

Achten Sie bei Ihrem Arbeitsvertrag außerdem auf gewisse pauschale Formulierungen, ob Reisezeiten außerhalb der Arbeitszeit nicht zusätzlich vergütet werden.

Solche Klauseln sind rechtlich anfechtbar, da es sich um eine unzulässige Benachteiligung handelt.



FriBus übernimmt ab 09.12.2018 den Busverkehr auf den Linien 415 Herschbach – Hachenburg und 115 Hachenburg - Montabaur. Für unsere Standorte in Hachenburg und Marienrachdorf suchen wir zum 01. Dezember 2018 oder später

3 Busfahrer/innen im Linienverkehr in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Sichere Beförderung unserer Fahrgäste
- Verkauf und Kontrolle der Fahrkarten

Ihr Profil:

- Führerschein der Klasse D/DE
- Kundenfreundlichkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete Beschäftigung
- Bezahlung nach Tarif (13,23 € pro Stunde, bei langjähriger Berufserfahrung auch mehr)
- Übertarifliche Leistungen
- Zusammenarbeit in einem netten Team

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Scharbach unter 0151-27232578 zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Scharbach: thomas.scharbach@fri-bus.de.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nicht mehr

nur vom Traumjob

träumen ...

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



© Sunny studio / fotolia.com



Industriemontage

Wiesenstraße 11 . D-56459 Girkenroth
Büro: Tel. : +49 6435 / 29 27 . Mobil: +49 171 / 243 74 30

Wir suchen:

Monteur (w/m)

im Bereich von elektrotechnischen Infrastrukturanlagen

Montage: von EMSR Technik für Pipeline Absperrstationen, 400 V Verteilungen , USV Anlagen , Meß- und Regeltechnik, Überspannungsschutz, Ex Schutz, Erdungsanlagen, Blitzschutz, Druck- und Temperaturmesstechnik. Antriebstechnik mit Endlagern Stellungsgebern und Drehmomentüberwachung. Verkabelung, Kabeltragsysteme, gasdichte Einführungen, Anschlüsse, Kennzeichnung und Rotdokumentation

IBN: Funktionsprüfung, Erstellung von Mess- und Prüfprotokollen, Parametrierung von Geräten

Profil:

- o Abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung, Elektroniker Betriebstechnik oder Gebäude und Infrastruktursysteme
- o Mindestens Berufserfahrung, im Bereich EMSR Technik im Anlagenbau oder der industriellen Betriebstechnik
- o Selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit
- o Freundliches Auftreten, kommunikativ gegenüber unseren Kunden.
- o Führerschein der Klasse B

Bauleiter (w/m)

im Bereich von elektrotechnischen Infrastrukturanlagen

HSE: Verantwortung für Sicherheit , Gesundheit und Umwelt auf unseren Baustellen
Baustellenleitung: Führung eigene Monteure, AGÜ Personal und Subunternehmen
Serviceeinsätzen: Durchführung von Montagen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten

Montage: Mitarbeit sowie Anleitung und Überwachung der Ausführung

IBN: Funktionsprüfung, Erstellung von Mess- und Prüfprotokollen, Parametrierung von Geräten

Planung: Terminplanung, Planung von Arbeitsabläufen, Planung von Personaleinsatz

Koordination und Kommunikation: Auftraggeber, Subunternehmen des AG, im Team

Doku: Erstellen einer vollständigen Baustellen Doku

Nachträge: Erfassung zusätzlicher Leistungen Mitarbeit bei der Nachtragserstellung

Profil:

- o Abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung, Elektroniker Betriebstechnik oder Gebäude und Infrastruktursysteme
- o Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, im Bereich EMSR Technik im Anlagenbau oder der industriellen Betriebstechnik
- o Gute PC-Kenntnisse mit MS-Office-Tools
- o Englischkenntnisse
- o Freundliches Auftreten, kommunikativ gegenüber unseren Kunden.
- o Führerschein der Klasse B



**Wir suchen zum Frühjahr 2019
eine/n Gärtner/in in Teilzeit**

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Gartenbau/Grünpflege.
- Selbstständiges Arbeiten und Führerschein Klasse B/BE oder höher.

Wir bieten:

- Eine flexible Teilzeitstelle mit 20 Std. wöchentlich oder nach individueller Vereinbarung.
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Garten- und Grünanlagenpflege inklusive Maschineneinsatz.

Die Einstellung kann nach Absprache erfolgen.

Bewerbungen bitte an:

Gartenbau und Floristik Sven Merzhäuser

Am Wolfsmorgen 7, 57589 Birkenbeul

Tel.: 0 26 82 / 96 88 28



WIR SUCHEN

Verstärkung!

robecco ist ein international führender Anbieter von Lösungen zum vorbeugenden Explosionsschutz und Automation. Zu unseren Kunden zählen globale Konzerne und mittelständische Unternehmen aus den Branchen Anlagen- und Maschinenbau, Zement-, Kalk-, Energie- und Lebensmittelindustrie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Einstieg zuverlässige, motivierte Mitarbeiter/innen

**INGENIEUR / TECHNIKER (m/w)
Elektrotechnik**

SIE HABEN INTERESSE AN FOLGENDEN AUFGABEN

- Selbstständige Projektierung und Betreuung von Kundenprojekten
- Programmierung (SPS) unserer Steuerungsanlagen
- Organisation und Überwachung der Abläufe in Fertigung, Montage und Inbetriebnahme
- Planung und Umsetzung neuer technischer Entwicklungen und Produkte

UND HABEN OPTIMALERWEISE FOLGENDE QUALIFIKATION:

- Ausbildung als Ingenieur / Techniker Elektrotechnik
- Erfahrung in genannten Aufgabengebieten
- Erfahrung im Anlagen- und Maschinenbau, Automatisierungs- oder MSR-Technik
- Gute Kenntnisse in MS Office, SPS, CAD und Englisch
- Kommunikative Fähigkeiten, Selbstbewusstsein und eine hohe Motivation

ELEKTRIKER / ELEKTRONIKER (m/w)

SIE HABEN INTERESSE AN FOLGENDEN AUFGABEN

- Herstellung, Montage, Wartung und Instandhaltung von elektrischen Anlagen, Geräten und Baugruppen
- Verdrahtung, Prüfung von Schaltanlagen und Steuerungen
- Industrieinstallationen, Reparatur- und Wartungsarbeiten

UND HABEN FOLGENDE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker / Elektriker
- Erfahrung in genannten Aufgabengebieten und im Kundendienst
- Verantwortungsbewusstes und selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

WIR BIETEN

Perspektiven!

Mit dem Einstieg in unser Team bieten wir Ihnen abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten in einem internationalen und dynamischen Umfeld.

Zusammen mit den Projektmitarbeitern und der Fertigung bilden Sie ein schlagkräftiges Team.

Wir fördern Ihre Kompetenzen durch Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Wir liefern Sicherheit und setzen auf eine langfristige Zusammenarbeit.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Unterlagen. Richten Sie Diese bitte per mail (PDF) an: info@robecco.de






LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen? Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen?

Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Lagerfachkraft (m|w)

Ihre Aufgaben sind:

- Bereitstellen der einzelnen Kommissionen
- Waren ein- und auslagern, verpacken und verbringen
- Be- und Entladen von Stückgut
- Reklamations- und Rücksendungsbearbeitung

Das wünschen wir uns:

- Ausbildung zur Lagerfachkraft
- Selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- ERP-Kenntnisse
- Stapler-, Kranschein
- Hohes Qualitätsbewusstsein

Schlosser / Metallbauer (m|w)

Ihre Aufgaben sind:

- Endmontage von Förderbändern und Rohrgurtt Förderern einschließlich der erforderlichen Funktions- und Sichtprüfung
- Zusammenbau von Schweißbaugruppen

Das wünschen wir uns:

- Ausbildung als Schlosser / Facharbeiter in einem Metallberuf
- Hohes Qualitätsbewusstsein

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen interessanten Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: +49 2661 62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per E-Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin): karriere@vecoplan.de



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



Sachlichkeit gefragt

Für jeden Stellenbewerber, der unzufrieden mit seinem aktuellen Job ist, gilt: Machen Sie Ihren Arbeitgeber nicht schlecht. Gehen Sie im Bewerbungsschreiben nicht darauf ein. Auch wer in einem Bewerbungsgespräch danach gefragt wird, tut gut daran, sachlich zu bleiben. Besser ist es, sich im Vorfeld Gedanken

zu machen und sich Gründe zu rechtzulegen, die den eigenen Wunsch nach einem Wechsel erklären. Und konzentrieren Sie sich auf das Neue: Betonen Sie, dass Sie neue Herausforderungen suchen und sich einen Perspektivenwechsel wünschen. Das kommt besser an als Lästern über die alte Stelle.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Fiersbach (125 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-024

Bezirk Isert (6 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-081

Bezirk Isert (46 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-036

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Initiative ergreifen

Mehr als zwei Drittel aller offenen Stellen werden besetzt, ohne dass sie jemals offiziell ausgeschrieben wurden. In vielen Fällen handelt es sich dabei um Positionen, die gut bezahlt werden und auch von der Tätigkeit her anspruchsvoll und attraktiv sind. Um an solch einen interessanten

Job zu kommen, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Vitamin B – oder Sie schreiben eine Initiativbewerbung. Wer eine Initiativbewerbung schreibt und verschickt, sollte allerdings Vorarbeiten geleistet und wichtige Informationen über das Zielunternehmen recherchiert haben.

INTELLIGENTE INTRALOGISTIK

FÖRDERN, LAGERN, AUTOMATISIEREN

Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft.

Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalten Sie mit uns die Zukunft: **AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Leiter Zerspanungsfertigung m/w

- Erfahrung mit CNC-Steuerungen
- abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker/in
- Abschluss zum Techniker und/oder Meister idealerweise in der Zerspanung
- Schichtbereitschaft

Servicetechniker m/w

im Bereich Förder- u. Lagertechnik

Industriemechaniker m/w

Elektrohelfer m/w

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung für eine der oben ausgeschriebenen Positionen mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums bitte per E-Mail an:

bewerbung@ami-foerdertechnik.de



Förder- und Lagertechnik GmbH

Leystraße 27 · 57629 Luckenbach

Tel.: +49 2662 9565-0 · Fax: +49 2662 939775

www.ami-foerdertechnik.de



Macht Spaß. Macht Sinn.

Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Kaufe Autos, Zustand egal, zahlbar. Tel.: 0151/51255911

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlbar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

FERIENWOHNUNG

Mammelzen, Tel.: 02681/6887, 2 ZKB, WC, Wintergarten, Terr., 58 qm, möbliert, Parkpl., ab Jan. 2019.

SONSTIGES

Tego-Metalregale, 4 Böden m. Halter, Rückwand zu verk., 50 € je lfd. Meter. Tel.: 02681/6080

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

180 qm Pflaster, KLB 10 cm, grau abzugeben. VB 7,50 € / qm, Verladung mit Stapler möglich. Tel.: 0175/3661607

Kaufe: Pelze, Orienttp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtasch., Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Workshop: Rhythmische Heilmassage erlernen: 10.11.18, 11-16 Uhr, Praxis Selia R. Simon - Heimpflegepraxis, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof, Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom **05.11. - 09.11.2018** *Schlachtwoche*

- Frische, grobe Bratwurst** 1 kg ~~5,99 €~~
- Schweinebauch** ohne Knochen 1 kg ~~4,55 €~~
- Vordereisbein** frisch oder gepökelt 1 kg ~~2,89 €~~
- Schinkenrollbraten** 1 kg ~~5,99 €~~
- Schweinefiletköpfe** frisch 1 kg ~~8,99 €~~
- Hausmacher Blut- und Leberwurst + Heinzelmännchen** 100 g ~~0,89 €~~
- Hausmacher Schwartenmagen + Bauernsülze** 100 g ~~0,99 €~~
- Apfelgriebenschmalz** 100 g ~~0,75 €~~

Mittagsmenü Angebote vom **05.11. - 09.11.2018**

- Mo Burger** mit Bacon, Käse und Pommes ~~6,20 €~~
- Spießbraten** mit Kartoffelsalat ~~5,50 €~~
- Di Gyros-Spätzle-Auflauf** mit Krautsalat ~~5,70 €~~
- Nudelauf** mit Salat ~~4,80 €~~
- Mi Kastenbraten** mit Gratin und Krautsalat ~~5,70 €~~
- Tomate-Mozzarella Hackbällchen** mit Reis und Salat ~~5,70 €~~
- Do Rahmschnitzel** mit Kroketten und Salat ~~5,90 €~~
- Heiße Bockwurst** mit Kartoffelsalat ~~4,30 €~~
- Fr Frikadelle** mit Nudelsalat ~~4,50 €~~

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de



Unser Ziel ist Ihre Zukunft!



Das CJD Berufsförderungswerk Koblenz (BFW Koblenz) bietet von Kurzqualifizierungen über Umschulungen bis hin zu Erstausbildungen eine Vielzahl von Bildungsangeboten in den unterschiedlichsten Berufsfeldern an.

Neben dem Schwerpunkt beruflicher Rehabilitation ermöglicht das BFW Koblenz z. B. auch Weiterbildungen über Bildungsgutscheine oder bietet Zeitsoldaten/innen eine Eingliederung zurück in den Arbeitsmarkt. Das BFW Koblenz eröffnet eine Vielzahl von Chancen.

Alle Angebote finden Sie auf: www.bfw-koblenz.de



CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str.10, 56179 Vallendar

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Anette Wittelsberger und Christine Winkler
Tel.: +49 (0)261 / 6406-362 oder Tel.: +49 (0)261 / 6406-229



Wir beantworten Ihre Fragen auch gerne per E-Mail unter: info@bfw-koblenz.de

Natürlich Suchtfrei!

Zucker-, Raucher-, Alkoholentwöhnungen
Über 30 Jahre Erfahrung, hohe Erfolgsquote
www.weiss-institut.de



4. NOVEMBER
14 - 17 UHR
Keine Beratung, kein Verkauf

BÄDERSCHAU SONNTAG

Sie wünschen sich ein neues Bad?
Besuchen Sie unsere Bäderschau und lassen Sie sich inspirieren.

- Wir bieten Ihnen**
- Planung in 3-D
 - Ausführung bis Fertigstellung aus einer Hand
 - pünktliche Übergabe

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de



hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditions-
metzgerei



gültig in allen Filialen
bis 10.11.2018

aktuell

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



fr. dt. Hähnchen-schenkel

mit Rückenstück,
Hkl. A
1 kg

Rinderhackfleisch

vom dt. Jungbullen
1 kg

del. Nacken-spießbraten

1 kg

Kasseler Rolle o.K.

mild u. mager
1 kg

zarter Rinder-gulasch

vom dt. Jungbullen
1 kg

Ww. Fleischwurst i. Ring

mit u. ohne Knoblauch
1 kg

WOCHEN-KNÜLLER

2,25€

WOCHEN-KNÜLLER

4,95€

WOCHEN-KNÜLLER

4,95€

WOCHEN-KNÜLLER

5,45€

WOCHEN-KNÜLLER

8,95€

WOCHEN-KNÜLLER

6,95€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • mit Partyservice bis 300 Personen
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hier
werden erste
Erfolge gefeiert.

Längst kein Ort mehr, an dem nur gekocht wird – Ihre Küche, maßangefertigt und so individuell wie Ihre Ansprüche!

GORN DIE KÜCHEN-IDEE
56414 Wallmerod · Zum Welschenacker 9
Telefon: (0 64 35) 70 33 · info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de

REIFEN + AUTOSERVICE

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

- Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
- Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
- Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
- KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
- 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
- Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
- Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
- Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 027 43 / 21 90 · Telefax 027 43 / 46 68
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

